

SPS IPC Drives 2015 zeigt Automatisierungswelt von heute und morgen

Die Vorzeichen für eine erneut sehr erfolgreiche Messe sind ausgezeichnet. Bei der SPS IPC Drives, die vom 24.11 bis 26.11.15 in Nürnberg stattfindet, präsentieren sich dem internationalen Fachpublikum über 1.650 Aussteller aus dem In- und Ausland, darunter alle Key Player der Branche. Sie bestätigen die SPS IPC Drives als Europas führenden Treffpunkt und Innovationsplattform für elektrische Automatisierung. Vorgestellt werden Produkte und Lösungen sowie richtungweisende Technologien der Zukunft.



Lösungen für die individuellen Automatisierungsaufgaben der Fachbesucher gefunden. (MM)
Seite 2

Hochwertiges Rahmenprogramm

Die Verbände ZVEI in Halle 2 und VDMA in Halle 3 bieten auf den Foren qualifizierte Fachvorträge und Podiumsdiskussionen zu branchenaktuellen Themen. Die Gemeinschaftsstände „AMA Zentrum für Sensorik, Mess- und Prüftechnik“ und „Industrielle Bilderverarbeitung“ des VDMA in Halle 4A sowie „wireless in automation“ in Halle 10 informieren die Besucher punktgenau und umfassend. Im persönlichen Gespräch werden

Wissenschaftler entwickelt Lösungen für schnelleren Datenverkehr

Eine Lösung für bessere Qualität in der Datenübertragung fand Dr.-Ing. Sander Wahls von der TU Delft in den Niederlanden. Für seine Arbeit zur numerischen Berechnung der nichtlinearen Fouriertransformation erhielt er den Johann-Philipp-Reis-Preis. (VDE)

Seite 4

Anzeigen

Halle 8, Stand 408
www.osadl.org

Halle 8, Stand 8-203

www.lovatoelectric.de

Halle 5 Stand 350
Ihr Partner für Thermoelektrik
Spezialist für Sonderkonstruktionen
und Standardgeräte
www.dr.neumann-peltier.de

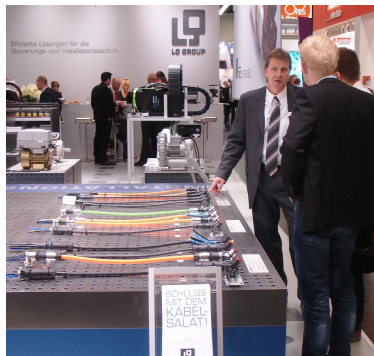
SPS IPC Drives With „Industrie 4.0 Area“ in Hall 3A

Industrie 4.0 is one of the topics in focus on many booths at this year's exhibition. For the first time SPS IPC Drives offers the „Industrie 4.0 Area“, in hall 3A.

The visitor can gain comprehensive information about Industrie 4.0 – the networked and continuous digital production:

- Forum and joint stand "Automation meets IT" presents data based business models and IT based automation solutions on the way into the digital production of the future.
- Joint stand "MES goes Automation" shows order transactions and production processes being optimized by the use of MES.
- Special exhibition of SmartFactoryKL illustrates the intelligent factory across different manufacturers. (MM)

Continued on page 20



For English Reports See Page 20 – 25



Elektrische Prozessautomation rechnet mit Wachstum

„Für die weltweite elektrische Prozessautomation rechnen wir 2015 mit einem Plus bei den Auftragseingängen“, sagt Hans-Georg Kumpfmüller.

Seite 8

Anzeigen



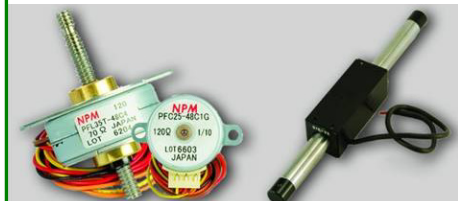
Maßgeschneiderte Lösungen:
Made in Germany

www.daum-electronic.de
www.metz-mecatech.de
Halle 3 | Stand 471

sercos
the automation bus

Halle 2 | Stand 440
www.sercos.de

 **DyNETICS**



Halle 4, Stand 490
www.dynetics.eu

VDMA- Podiumsdiskussionen mit vielen Fachleuten

In Verbindung mit der Messe und den Präsentationen der Aussteller bieten die Podiumsdiskussionen des VDMA viele Möglichkeiten, über Anwendungserfahrungen mit Fachleuten der Automatisierungstechnik zu diskutieren. Die Podiumsdiskussionen auf dem VDMA-Forum in Halle 3, Stand 668 zeigen die erfolgreiche Umsetzung aktueller Projekte. Neben 3 Diskussionen aus dem Bereich der Industriellen Bildverarbeitung finden weitere Podiumsdiskussionen zu folgenden Themen statt:

- Industrie 4.0
- IT-Sicherheit
- interoperabler Datenaustausch
- Usability
- Big Data
- Funktionale Sicherheit
- drahtlose Kommunikation

Eine Übersicht über alle Foren der Messe finden Sie hier:

https://www.mesago.de/de/SPS/Fuer_Besucher/Messeforum/index.htm



Anzeige



Fortsetzung von Seite 1

SPS IPC Drives 2015 „Industrie 4.0 Area“ in Halle 3A

Industrie 4.0 ist auf der diesjährigen Messe eines der Themen, das auf vielen Ausstellungsständen im Fokus steht. Erstmals bietet die SPS IPC Drives in Halle 3A die „Industrie 4.0 Area“.



Der Besucher hat hier die Möglichkeit umfassende Informationen über Industrie 4.0 – die vernetzte, durchgehend digitalisierte Produktion – zu erhalten:

- Gemeinschaftsstand und Forum „Automation meets IT“ präsentiert datenbasierte Geschäftsmodelle sowie IT-basierte Lösungen aus der Automatisierung auf dem Weg in die digitale Produktion der Zukunft.
- Gemeinschaftsstand „MES goes Automation“ zeigt wie durch den Einsatz von MES Auftragsabwicklung und Fertigungsprozesse optimiert werden.
- Sonderschaufläche von SmartFactoryKL veranschaulicht herstellerübergreifend die intelligente Fabrik.

Einfache Anreise und Aufenthalt

Die Öffnungszeiten der Messe sind Dienstag und Mittwoch von 9 Uhr bis 18 Uhr sowie bis 17 Uhr am Donnerstag.

Mit dem Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn und diversen Flugkooperationen reisen Besucher kostengünstig nach Nürnberg. Via sps-messe.de können Besucher Buchungen vornehmen, sich für eine kostenfreie Tageskarte registrieren sowie alle wichtigen Informationen zur Veranstaltung abrufen. (MM)

Vereinigung von Kraft und Funktionalität

Mit dem BG 95 CI ist es Dunkermotoren gelungen, einen Kompaktantrieb auf Basis eines bürstenlosen Gleichstrommotors mit Abgabeleistungen über 1 kW auf den Markt zu bringen. Der Antrieb mit seiner integrierten Steuer- und Leistungselektronik kann zum einen dauerhaft 1.100 W mechanische Leistung abgeben und bietet zum anderen eine integrierte CANopen Schnittstelle zur einfachen Einbindung in CANopen Netzwerke. Mit Spannungsvarianten von 24 bis 60 VDC kann damit eine enorme Bandbreite von Applikationen bedient werden.

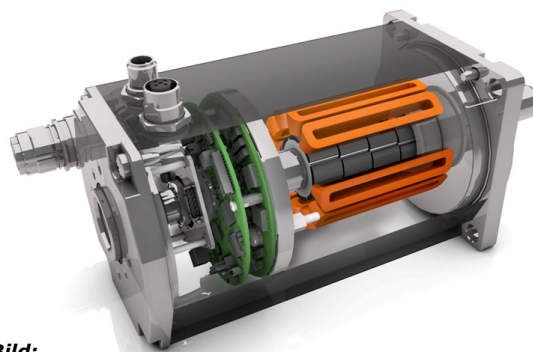


Bild:
Dunkermotoren

Der BG 95 CI überzeugt nicht nur durch eine dauerhafte Abgabeleistung von 1100 W. Ausgefeilte Algorithmen berechnen im Voraus die Erwärmung der Wicklung und der Halbleiter, wodurch der Antrieb zeitweise weit über die Dauerleistung überlastet werden kann, ohne den geringsten Schaden zu nehmen.

Die integrierte CANopen-Schnittstelle des BG 95 CI ist DS402 kompatibel (vgl. IEC 61800-7) und akzeptiert bedienerfreundliche Quickstart-Befehle. Durch den robusten Aufbau und Spannungsvarianten ab 24 VDC bis 60 VDC ist der BG 95 CI sowohl für Batterieapplikationen als auch als Ersatz für Hydraulik versorgte Applikationen geeignet. Das platzsparende und klimafeste Design des BG 95 CI bewährt besonders in autonomen Shuttles, in der Industrieautomation, in Solarapplikationen, in Türapplikationen, in der Medizintechnik und im Sondermaschinenbau.

Um den Einbau zu erleichtern, wurde der BG 95 CI mit Norm-Flansch und Norm-Welle gemäß DIN EN 50347 und einem robusten Stecker ausgestattet. Zusätzlich wurden die CAN IN und CAN OUT Anschlüsse am Antrieb separat ausgeführt, damit kann auf das bisher notwendige separate T-Stück verzichtet werden.

Halle 1, Stand 438

Dynetics GmbH

Schrittmotor mit Köpfchen

Die hochwertigen Schrittmotoren in der Baugröße NEMA 34 des Herstellers Ever sind auch mit „lokaler“ Intelligenz erhältlich: Encoder, Drehmoment-Controller, Drehzahlregelung und Positionierung sind bereits in den Antrieb integriert.



Bild:
Dynetics

Diese intelligenten Motoren ermöglichen den einfachen Anschluss an der SPS und sind durch den integrierten Controller und der einfachen Ansteuerung per seriellen Bus sehr reaktionsschnell.

Der serielle Datenbus vereinfacht die Aufteilung in überschaubare Subsysteme und ermöglicht den Einsatz der Schrittmotoren in Multi-Achsen-Systemen oder als Standalone-Antriebskomponente.

Die SM1A- und SM2A-Schrittmotorenreihen sind mit Treiberelektronik und Feldbus-Schnittstelle ausgestattet – der c300 mit CANopen und der c0400 mit MODBUS - Schnittstelle.

Die Baureihe kann man unterteilen in:

- SM1A mit einem Drehmoment von 1,10 Nm bis ca. 3,3 Nm
- SM2A mit einem Drehmoment von 3,40 Nm bis ca. 12,5 Nm
- Ausführung mit 60-mm-Flansch (NEMA 34) und integriertem Feldbus-Anschluss
- Ausführung mit 60-mm-Flansch (NEMA 34) und integrierter Programmier-Schnittstelle

Die Elektronik basiert auf der PWM-Technologie, eingebettet in die f4d2-Firmware des Herstellers. Die Motoren können auch mit einem Encoder geliefert werden, womit nicht nur Stall-Detektion und Positionierung möglich sind – der Motor wird auch leiser, erwärmt sich weniger, weist eine hohe Laufruhe auf und spart Energie.

Die Inbetriebnahme kann durch die Windows- Software eePLC Studio vereinfacht werden. Die Motoren sind einfach zu programmieren – auch im Betrieb in Echtzeit.

Die Vorteile der SM1A- und SM2A-Reihe auf einen Blick:

- ✓ Laufruhiger Betrieb mit geringer Vibration
- ✓ Spritzwasserfest (IP65)
- ✓ Energiesparend, niedriger Stromverbrauch
- ✓ Leise
- ✓ Keine Resonanz
- ✓ Niedrige Erwärmung
- ✓ Hohe Zuverlässigkeit
- ✓ Geschlossener Regelkreis von Drehmoment, Drehzahl und Positionierung
- ✓ AC/DC-Netzanschluss
- ✓ Verschiedene Leistungsklassen
- ✓ Mehrere Sicherheitsmeldungen

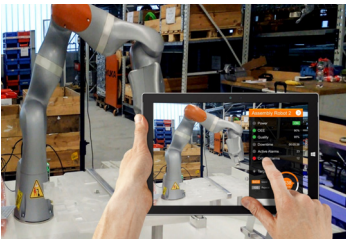


Der nächste Evolutionsschritt im Bereich HMI/SCADA

Anlässlich der SPS IPC Drives stellt ICONICS innovative Produkte und zukunftsweisenden Lösungen vor.

HMI/SCADA mit GENESIS64®

Das technologisch führende HMI/SCADA System GENESIS64 wird in diesem Jahr um weitere Funktionen für die Smart Factory erweitert. Dazu gehört selbstverständlich die Windows 10 Kompatibilität, inklusive Universal Apps, Microsoft Edge und Cortana Integration für die Sprach-Interaktion.



Augmented Reality mit GENESIS64 V10.9

Bild: ICONICS Germany

Mit dem ICONICS Rezeptmanager RecipeWorX® wird die Lücke zwischen einem Tabellenorientierten Sollwert-Manager und dem fortschrittlichen Batch-Management-System ICONICS BatchWorX® nach S88, geschlossen.

Das integrierte ICONICS Alarmmanagement AlertWorX® informiert über SMS oder Email über aktuelle Alarmzustände.

Außerdem wird die Integration des professionellen Kartendienstes ESRI in GENESIS64 vereinfacht. Mit der Verknüpfung von Geo- und Echtzeit-Daten können nun ESRI Funktionen direkt genutzt werden.

Eine völlig neu überarbeitete Symbolbibliothek mit mehr als 2000 Symbolen bietet praktisch jeder Branche geeignete Symbole an. Mit der erweiterten Suchfunktion wird das Finden von ISO/DIN oder eigenen Symbolen zum Kinderspiel. Das absolut neue System Health Monitoring erlaubt die Beobachtung des Zustandes aller ICONICS Anwendungen im Unternehmen. Dabei können die Anwendungen selbstverständlich über die Cloud oder über Unternehmens-Netzwerke überwacht werden. Die Autodesk BIM Integration ermöglicht GLT Anwendungen direkt aus den Planungsdaten heraus mit relevanten Gebäude-daten zu erstellen.

Halle 7, Stand 394

Fortsetzung von Seite 1

Dr.-Ing. Sander Wahls erhält den mit 10.000 Euro dotierten Johann-Philipp-Reis-Preis

Für seine Arbeit zur numerischen Berechnung der nichtlinearen Fouriertransformation erhielt er gestern Abend in Friedrichsdorf den mit 10.000 Euro dotierten Johann-Philipp-Reis-Preis für



herausragende, innovative Leistungen auf dem Gebiet der Nachrichtentechnik. Die in der Telekommunikationsbranche renommierte Auszeichnung für Nachwuchswissenschaftler wird alle zwei Jahre vom VDE gemeinsam mit der Deutschen Telekom AG und den hessischen Städten Friedrichsdorf und Gelnhausen vergeben, in denen der Erfinder Reis lebte. Die prämierte Arbeit kann deutliche Verbesserungen bringen, ist sich die Jury sicher. In den optischen Netzwerken, die heute das Rückgrat der Informationsgesellschaft bilden, steuern die Datenraten auf ihr theoretisches Maximum zu. „Anschaulich bezeichnet dieser „capacity crunch“ den Punkt, ab dem man versucht, mehr Daten durch die optischen Fasernetzwerke zu übertragen als eigentlich „reinpassen“. Das würde dann unweigerlich zu Übertragungsfehlern führen, denen man nicht mehr Herr werden könnte. Da der Datenverkehr im Internet seit Jahren exponentiell ansteigt, rückt dieser Punkt schnell näher“, sagt Dr.-Ing. Sander Wahls.

Dr.-Ing. Sander Wahls

Bild: VDE

Eine Lösung ist das Verlegen weiterer optischer Fasern: „Das ist sehr teuer und aufwendig, insbesondere bei Unterseekabeln“, sagt der Experte. Sein Ziel ist die Verbesserung der Übertragungsqualität in den bestehenden Fasern. Helfen soll die nichtlineare Fouriertransformation, für die der Preisträger einen effektiven Algorithmus zur Berechnung vorstellt. „Im Alltag sprechen wir oft einfach lauter, falls uns jemand nicht versteht. Diese einfache Strategie zur Verbesserung der Übertragungsqualität wird auch in vielen Kommunikationssystemen genutzt. In optischer Faser versagt sie allerdings ab einer gewissen Sendeleistung. Die Ursache sind sogenannte nichtlineare Effekte, welche zur Folge haben, dass das Verhalten des optischen Kommunikationskanals stark von der Sendeleistung abhängt“, erklärt VDE-Vorstandsvorsitzender Dr.-Ing. Hans Heinz Zimmer die Problematik, die nun vor einem neuen Lösungsansatz steht.

Sein Thema entdeckte Dr.-Ing. Sander Wahls, der an der TU Berlin Mathematik studierte und dort dann in Elektrotechnik promovierte, über seinen Onkel, der als Professor für Hydro-mechanik und Küsteningenieurwesen in Braunschweig zu Wasserwellen forschte. „Er ist vor einigen Jahren auf nichtlineare Fouriertransformationen aufmerksam geworden und hat sie in einem Forschungsprojekt mit sehr interessanten Ergebnissen untersucht. Davon hat er mir dann einmal erzählt. Allerdings habe ich das erst mal nur zur Kenntnis genommen, da Wasserwellen zu der Zeit sehr weit von meiner eigenen Forschung waren“, verrät Wahls. Schließlich erfuhr er aber von einem Verfahren, welches die nichtlineare Fouriertransformation in der optischen Datenübertragung anwendet, so dass mehr Daten in die Fasern „passen“. In der Datenübertragung sieht er eine praktische Einsatzmöglichkeit für seinen Algorithmus: „Es handelt sich um ein Methode, welche die nichtlineare Fouriertransformation mit besonders wenigen Rechenschritten ermittelt. Für die praktische Realisierung eines Kommunikationssystems ist dies von zentraler Bedeutung, da es die Anforderungen an die Hardware und somit die Kosten drastisch reduziert“, erklärt Wahls die Vorteile.

Für die Jury hat der diesjährige Preisträger, Dr.-Ing. Sander Wahls, damit einen entscheidenden Impuls gesetzt. „Die Methode bietet eine attraktive Alternative zu heutigen Entzerrverfahren für nichtlineare Effekte, in welchen die optische Faser aufwendig über ihre gesamte Länge simuliert werden muss“, beschreibt stellvertretend für die Preisstifter VDE-Chef Zimmer die Möglichkeiten. (VDE)

Safety-Module Schnell und sicher

Promicon stellt neue Safety-Module für das Mehrachs-System Varimotion vor. Die Module zeichnen sich durch außerordentlich kurze Reaktionszeiten aus, um auch Achsen mit sehr hoher Dynamik sicher überwachen zu können. Die Zeit vom Erkennen einer unzulässigen Bewegung bis zur Abschaltung des Antriebs beträgt gerade einmal 3 Millisekunden.

Die Safety-Module verfügen über alle in der Praxis erforderlichen Funktionen wie SS0, SS1, SS2, SLS, SOS und SDI. Die Sicherheitsfunktionen werden vollständig selbständig zusammen mit dem Servoregler abgewickelt, ohne dass zusätzliche Programmierung zur Realisierung der Sicherheitsfunktion erforderlich ist.

Die Geräte sind modular aufgebaut und es können bis zu 16 Achsen gleichzeitig überwacht werden. Die Installation gestaltet sich sehr einfach, da lediglich ein RJ45-Kabel zum Anschluss der Servoregler erforderlich ist.

Halle 4, Stand 385



Safety-Module für
3 Achsen mit 3 Reglern
und Motoren

Bild: Promicon Elektronik

„automation app award 2015“

Mit dem automation app award prämiert elektrotechnik auf der SPS IPC Drives 2015 zum 4. Mal die besten Unternehmens-Apps für die Automatisierungstechnik.

Ausgezeichnet werden Ihre Apps in den Kategorien: Corporate, Katalog, Engineering oder Produktion ein.

Jedes Unternehmen konnte sich mit einer oder mehrerer Einreichungen einer eigenen App um den Award bewerben. Die App muss nicht zwingend frei verfügbar sein. Es kann auch eine individuell in den Unternehmen eingesetzte App sein. Ob kostenfrei oder kostenpflichtig spielt keine Rolle. (VDMA)

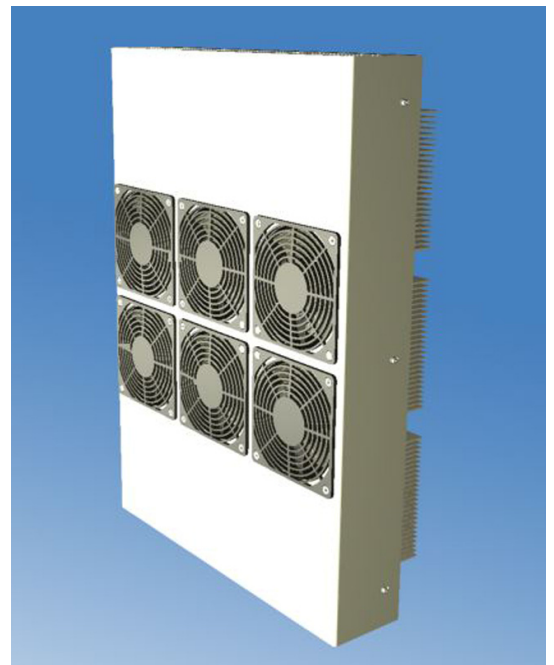
Anzeige

Noch mehr Leistung: Die neuen Peltier-Kühler von DR. NEUMANN

Der Hersteller von Peltier-Kühlgeräten DR. NEUMANN stellt auf diesjährigen SPS IPC Drives mit seinen Kühlern der Größe 5 noch leistungsstärkere Kühlgeräte vor.

Die Standardprodukte der Baugrößen 0 bis 4 von DR. NEUMANN wurden um die Baugröße 5 der AC-Serie erweitert. Der neue Peltier-Kühler FL-536-AC hat eine Nennleistung von 450 W, der FR-536-AC eine Nennleistung von 900 W. Die Geräte zeichnen sich durch eine besonders hohe Kühlleistung aus. Somit eignen sie sich insbesondere zur Kühlung von Schaltschränken bei sehr hohen Umgebungstemperaturen.

Die Peltier-Kühler sind sehr robust, können lageunabhängig eingebaut werden und haben einen geringen Wartungsaufwand. Der IP67-Schutz gewährleistet eine Einsatzfähigkeit bei widrigsten Umweltbedingungen. Die Geräte sind mit Überhitzungsschutz und Sicherheitsabschaltung ausgestattet. Auf Wunsch können sie auch resistent gegenüber Salznebel, starker Verschmutzung, Schocks und Vibrationen ausgestattet werden. Die Versorgungsspannung beträgt 90 .. 305 V-AC.



**Halle 5
Stand 350
www.dr.neumann-peltier.de**



Baumüller Automatisierung vernetzt

Baumüller stellt auf der SPS IPC Drives Neuheiten für die Automatisierungstechnik vor. In Halle 1 wird die Baumüller Gruppe als Anbieter von Automatisierungs- und Antriebssystemen die Besucher über seine Neuentwicklungen informieren und Interessierten die Möglichkeiten und Vorteile vernetzter Systeme und Anlagen zeigen.

Effizientes Datenhandling

Mit seinem Service- und Produktionskonzept, vielfältigen Kommunikationsmöglichkeiten und wachsenden Softwarebibliotheken bietet Baumüller seinen Kunden das, was die zunehmende Digitalisierung von Anlagen erfordert: Transparenz, Flexibilität und Sicherheit. Durchdachte Softwarelösungen ersetzen die aufwendige Programmierung von Maschinen in der Serienfertigung oder im Servicefall durch die automatisierte Parametrierung der Systeme, ohne hohen Kosten- und Zeitaufwand. Mit geprüften und gekapselten Bausteinbibliotheken können Maschinenbauer für die Programmierung ihrer Maschine alle Stufen, von der fertig vorgeprogrammierten Technologiebibliothek z.B. für Servopressen über die individualisierte Funktion bis hin zu frei kombinierbaren Elementen wählen.

Halle 1, Stand 560

esd electronic system design Problemlos mit EtherCAT® starten

Immer mehr Anwender und Produkte setzen heute standardmäßig auf EtherCAT® als dem Ethernet-basierten Feldbus schlechthin. Um den Einstieg bzw. Umstieg auf die EtherCAT-Feldbus-Technologie zu erleichtern, stellt die esd gmbh aus Hannover ein neues Starterkit inklusive einer ganzen Reihe ergänzender esd-Produkte vor. So lässt sich mithilfe der esd Software-Komponenten EtherCAT Master und EtherCAT Workbench das Wissen und die Erfahrung mit dem Feldbus EtherCAT schnell und einfach vertiefen. Ebenfalls Teil des Lieferumfangs ist das digitale I/O Modul, ECX-DIO8, welches als EtherCAT Slave eingesetzt wird. Auf diese Weise ist für einen raschen Start bereits ein EtherCAT-Netzwerk vorhanden.

Halle 2, Stand 130

VDMA

Großer Auftritt der Bildverarbeitung in Nürnberg

Schon seit Jahren ist die Industrielle Bildverarbeitung im Produktkatalog der SPS IPC Drives zu finden, einige Hersteller von Bildverarbeitung stellen zum wiederholten Mal aus. Mit gutem Grund: Bildverarbeitung und Maschinensteuerung wachsen stetig zusammen. Die Bildverarbeitung ist längst als Technologiebaustein in der elektrischen Automation angekommen.



**VDMA Gemeinschaftsstand
Industrielle Bildverarbeitung
in Halle 4A, Stand 351/351A**

Daher organisiert die VDMA Fachabteilung Industrielle Bildverarbeitung - wie vor zwei Jahren - einen „Gemeinschaftsstand Industrielle Bildverarbeitung“, an dem 17 Unternehmen das gesamte Technologiespektrum der Bildverarbeitung zeigen:

ASENTICS GmbH & Co. KG
CMOSIS
EVT Eye Vision Technology GmbH
iim AG
MVTec Software GmbH
PLUG-IN Electronic GmbH
Raytrix GmbH
SIGNUM Computer GmbH
SVS-VISTEK GmbH

BRESSNER Technology GmbH
Dream Chip Technologies GmbH
Falcon Illumination GmbH & Co.KG
MBJ Imaging GmbH
Opto Engineering Deutschland GmbH
RAUSCHER GmbH
Ricoh Imaging Deutschland GmbH
Silicon Software GmbH

Ebenfalls vertreten ist auch wieder die internationale Leitmesse der Bildverarbeitung VISION und VDMA IBV. Insgesamt stellen dieses Jahr knapp 90 Firmen auf der SPS IPC Drives aus, die in Ihrem Portfolio Produkte und Lösungen für die industrielle Bildverarbeitung haben. (VDMA)

Industrielle Bildverarbeitung auf dem VDMA-Vortragsforum (Halle 3, Stand 668)

Auch dieses Jahr veranstaltet der VDMA sein Vortragsforum zur SPS IPC Drives

Zwei der Podiumsdiskussionen beschäftigen sich dabei explizit mit dem Thema Bildverarbeitung.

25.11.2015 (Mi.), 12 Uhr:

„Industrielle Bildverarbeitung - Auge und Schlüsseltechnologie für die Industrie 4.0“

Teilnehmer: Aseantics, Dr. Horst Heinol-Heikkinen, Geschäftsführer
VMT / Pepperl & Fuchs, Dr. Stefan Gehlen, Geschäftsführer
ISRA VISION, Holger Wirth, Vice President R&D Industrial Automation
KUKA Roboter, Sirko Prüfer, Produktmanager für KUKA Vision

Moderator: Bernhard Schroth, Chefredakteur der inspect

26.11.2015 (Do.), 13 Uhr:

„Bildverarbeitung und SPS – So geht es weiter“

Teilnehmer: B&R Industrie Elektronik - Stefan Schönegger, Marketingleiter
MVTec Software - Dr. Olaf Munkelt, Geschäftsführer
OPC Foundation Europe - Stefan Hoppe, Vice President
Silicon Software - Dr. Klaus-Henning Noffz, Geschäftsführer
VMT Bildverarbeitungssysteme GmbH - Dr. Stefan Gehlen, Geschäftsführer

Moderator: Peter Ebert, Chefredakteur inVISION

(VDMA)

Für schwierige Lichtverhältnisse
**Basler ace Kameras mit
 „Sony IMX249 CMOS Sensor“**

Basler hat die Serienproduktion der vier neuen 2,3 Megapixel ace Industriekameras mit dem Sony IMX249 CMOS-Sensor (Format: 1/1.2 Zoll, Pixelgröße 5,86 µm) mit Global Shutter gestartet. Diese ace CMOS-Kameras überzeugen durch einen großen Dynamikbereich und hohe Empfindlichkeit auch bei schwierigen Lichtverhältnissen.

Die Kombination aus großen, leistungsstarken Sensoren mit neuester CMOS-Technologie und kleiner Bauform zeichnen die Kameras aus. Diese neuen ace Kameras liefern bis zu 40 Bilder/s bei einer Auflösung von 1920 x 1200 Pixeln und sind mit GigE- und USB 3.0-Schnittstelle verfügbar.



Bild: RAUSCHER GmbH

Die neuen ace Modelle sind extrem empfindlich und eignen sich für Anwendungen, die keine Hochgeschwindigkeitskamera brauchen, aber von der exzellenten Bildqualität der CMOS-Sensoren aus der Pregius-Serie von Sony profitieren sollen.

Halle 4a, Stand 351

**Systems Engineering
 als Challenge geht weiter**

Der „Showcase Mi5“ wurde auf der letztjährigen SPS IPC Drives erstmals präsentiert. Zwanzig Jungingenieure demonstrieren Besuchern und Ausstellern im Nov. 2014 die Vorzüge eines interdisziplinären Systems Engineerings. Diverse Unternehmen unterstützen den internationalen „Showcase Mi5“ – sei es auf Produktebene im Sponsoring oder themenorientiert zu ausgewählten Engineering-Kapiteln, die auf Komponenten- oder Systemebene Studenten und Industrie effizient zusammen bringen. Auf der diesjährigen Messe auf dem Gemeinschaftsstand von Bayern Innovativ in Halle 1, Stand 424 geht Mi5 seinen Weg weiter und präsentiert neben der realen Anlage auch sein virtuelles Modell.

Halle 1, Stand 424

Anzeige

Dynetics GmbH

LINEARSTEP® Serie Lineare Schrittmotoren

Die linearen Schrittmotoren von Nippon Pulse bieten ein einfaches Bewegungssystem zum Bruchteil der Kosten eines konventionellen Rotationsschrittmotors und herkömmlicher linearer Bewegungssysteme.

Unsere LINEARSTEP® Serie sind Permanentmagnet-Schrittmotoren, die auch ohne externe Transformatoren für eine lineare Bewegung sorgen.

Die LINEARSTEP® Serie bietet eine breite Palette an anpassbaren Optionen einschließlich unterschiedlicher Spindelsteigungen, Spindellängen, bipolaren oder unipolaren Wicklungen und unterschiedlichen Betriebsspannungen.

Merkmale:

- zwei Motorgrößen: 25 mm und 35 mm
- bipolare und unipolare Wicklungen
- drei Gewindesteigungen (0,48 mm, 0,96 mm, 1,20 mm)
- effektive Hublängen: 30 mm und 60 mm
- 24 oder 48 Schritte pro Umdrehung
- Kräfte zwischen 8 N und 39,5 N (bei 200 pps)
- Verfahrweg pro Schritt zwischen 0,01 mm und 0,05 mm

Anwendungen:

- XY Abschnitte
- medizinische Pumpen
- Regelventile
- Datenspeichergeräte
- Dosiergeräte
- Analysegeräte
- Maschinen für das Handling von Halbleiterwafern
- Druckmaschinen

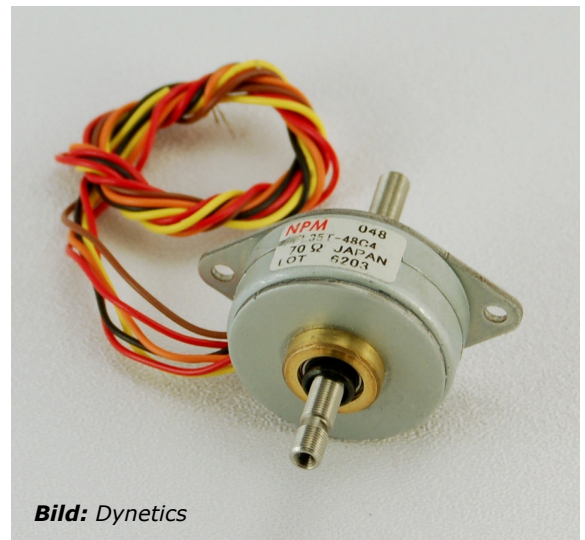


Bild: Dynetics

 **Dynetics**
 DYNAMISCH MIT MECHATRONIK

Halle 4, Stand 490
www.dynetics.eu



LED-Signalsäule „Kompakt 37“ im „DesignLook“

Die kostengünstige LED-Signalsäule „Kompakt 37“ ist ein wahres Helligkeitswunder und gilt als hellste und günstigste kompakte Signalsäule im WERMA-Sortiment. In bewährter Qualität, mit vielfältigen Montagemöglichkeiten und einfachstem Anschluss überzeugt die LED-Signalsäule im „DesignLook“ auch Kostenbewusste.



Schlank und kompakt

Die formschöne, schlanke LED-Signalsäule KOMPAKT 37 ermöglicht die Signalisierung von bis zu sechs definierten Zuständen: Maximal 5 optische und ein zusätzliches akustisches Signal.

Bild:
WERMA Signaltechnik

Das sehr helle, homogene Leuchtbild wird durch 8 LEDs pro Signalstufe erzielt. Mit ihrem schmalen Durchmesser von 37,5 mm kommt die KOMPAKT 37 speziell an kleinen Geräten und Maschinen zum Einsatz.

Halle 8, Stand 218

Schutzhardware CmStick/C für noch extremere Umgebungen

Zur SPS IPC Drives stellt Wibu-Systems am Messestand 7-660 erstmals die Schutzhardware CodeMeter® für die USB-Schnittstelle mit erweitertem Temperaturbereich vor. Dieser widerstandsfähige CmStick/C Basic funktioniert zwischen -40 und +105 Grad Celsius und ist durch Conformal Coating auch für Umgebungen mit kondensierender Feuchte geeignet.

Die Schutzhardware ist gemäß den Bedürfnissen in der Industrie für extreme Temperaturen ausgelegt und enthält im Inneren einen neuen, robusten SmartCard-Chip, der geschützte Software und Daten entschlüsselt. In einem umfangreichen Qualifizierungsprozess wurde von Wibu-Systems der CmStick mit geeigneten Komponenten ausgestattet und im Klimaschrank getestet. Herzstück ist ein SmartCard-Chip von Infineon, der inklusive entsprechender Härtung des nichtflüchtigen Speichers vom Chiphersteller qualifiziert wurde.

Halle 7, Stand 660

Fortsetzung von Seite 1

Aufträge für weltweite elektrische Prozessautomation wachsen weiter leicht

„Für die weltweite elektrische Prozessautomation rechnen wir 2015 mit einem Plus von 2% bis 3% bei den Auftrageingängen“, sagt Hans-Georg Kumpfmüller, Fachbereichsvorsitzender Messtechnik und Prozessautomatisierung im ZVEI-Fachverband Automation.



Insgesamt werde sich das Wachstum der Bestellungen der globalen elektrischen Prozessautomation im Jahr 2015 damit auf einem geringeren Niveau als in den Vorjahren einpendeln. Für 2016 erwartet der ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie für die globale Messtechnik und Prozessautomatisierung ein Auftragswachstum, das sich nur noch leicht über der Null-Prozent-Marke bewegt.

Derzeit treiben das weltweite Wachstum in der Prozessautomation vor allem die Geschäfte mit der Wasser- und Abwasserbranche, der Nahrungs- und Genussmittelindustrie sowie der Pharmaindustrie. Die Auftragsingänge aus der Chemieindustrie stagnieren, weniger gut laufen auch die Geschäfte mit der Metall- und Hüttenindustrie.

*Hans-Georg Kumpfmüller,
Fachbereichsvorsitzender Messtechnik
und Prozessautomatisierung im ZVEI-Fachverband
Automation.*

Bild: ZVEI

Vor allem der Öl- und Gasbereich – und dort insbesondere der Upstream-Bereich, also die Förderung und Produktion von Erdöl und Erdgas – schwächeln. „Das hat Auswirkungen auf die Prozessautomation. Nach wie vor entwickeln sich aber Instrumentierung und Prozessanalytik besser als die Leit- und Interfacetechnik“, so Kumpfmüller.

Im zweistelligen Bereich legten im bisherigen Geschäftsjahr die Auftragsingänge in Südeuropa und im Mittleren Osten zu. In Nordamerika wuchsen sie im hohen einstelligen Bereich. Die Bestellungen in Indien wuchsen deutlich stärker als in China. Während die Auftragsingänge in Deutschland stagnierten, verzeichnete Nordeuropa sogar einen leichten Rückgang. „Eine problembehaftete Region bleibt Südamerika mit besonders deutlichen Auftragsingangs-Rückgängen unter anderem in Brasilien. Auch aus Russland kommen immer noch negative Impulse, allerdings sehen hier einige Unternehmen die Talsohle erreicht und erwarten künftig wieder eine leichte Verbesserung des Geschäfts“, so Kumpfmüller. (ZVEI)

MONKEY WORKS

Movisa wird zur integrierten HMI Suite

Movisa ist das Werkzeug zur einfachen Entwicklung und Bereitstellung mobiler Apps in industriellen Anwendungen. Damit ist die Realisierung neuer Use Cases für die Maschinen- und Anlagenbedienung auch ohne App-Programmierkenntnisse möglich. „Movisa wurde bereits hundertfach heruntergeladen und befindet sich vielfach im Einsatz zur Umsetzung von Industrie 4.0-Szenarien“, betont Dr. Stefan Hennig, Geschäftsführer der MONKEY WORKS GmbH. „Unsere Kunden haben die Vorteile mobiler Apps als Ergänzung bestehender Mensch-Maschine-Schnittstellen, sog. HMI, erkannt und zu schätzen gelernt“, unterstreicht Hennig weiterhin.



Bild:
MONKEY
WORKS

Doch Movisa ist weit mehr als ein einzelnes Werkzeug. Es ist eine umfassende Suite für die zeitgemäße graphische Entwicklung moderner und zukunftssicherer HMI in der industriellen Automatisierungstechnik.

Halle 6, Stand 239

OSADL feiert 10-jähriges Firmenjubiläum!

Was vor 10 Jahren noch ein Traum war, ist jetzt in der Wirklichkeit angekommen und hat seinen festen Platz in der Automatisierungsindustrie: Eine Vereinigung von Firmen, die Open Source-Software in Produkten einsetzen und sich der Bedeutung einer starken Interessenvertretung für ihre Anforderungen bewusst sind.



Bild: OSADL

Aus der anfänglichen Einkaufsgemeinschaft für Open Source-Software ist jetzt ein Allrounder geworden: Heute liefert das Open Source Automation Development Lab (OSADL) alles, was ein Unternehmen braucht, um Open Source-Software in Industriequalität und mit der nötigen Rechtssicherheit vertreiben zu können. Um diese Aufgaben erfüllen zu können, betreibt OSADL ein Qualitätssicherungszentrum (OSADL QA-Farm), in dem industrielle Open Source-Systeme rund um die Uhr auf Herz und Nieren geprüft werden.

Zum Leistungsportfolio von OSADL gehören ferner die Vermittlung von Rechtsberatung und die Überprüfung der Lizenzkonformität durch standardisierte Audits. Abgerundet wird das Leistungsbild durch eine aktive Projektgruppe, die sich zum Ziel gesetzt hat, ausgewählte Linux-Systeme für die Anwendung in SIL2-Projekten zu zertifizieren.

Darüber hinaus schätzen die OSADL-Mitglieder die Vernetzung mit Gleichgesinnten und den intensiven Gedankenaustausch bei vielfältigen Veranstaltungen zum Thema Open Source-Software in der Industrie.

Interessierte Firmen erhalten Informationen, wie und warum eine Mitgliedschaft im OSADL einen Wettbewerbsvorteil bietet, an unserem Stand auf der SPS IPC Drives 2015.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Halle 8, Stand 408
www.osadl.org



Leistungsstark in der Einstiegsklasse – der neue WaveSurfer 3000

Die neuen Digitalspeicher-Oszilloskope der Serie WaveSurfer 3000 von Telemeter Electronic verbinden zukunftsweisendes Bedienkonzept mit fortschrittlicher Erfassung von Ereignissen.



Bild: Telemeter Electronic

Zudem überzeugt es mit einer überlegenen Ausstattung, Multiinstrumentenfähigkeit sowie einer Upgrade-Möglichkeit der Bandbreiten. Das Bedienkonzept MAUI (Most Advanced User Interface), entwickelt für die Touch-Screen Bedienung, ist einfach und intuitiv. Der sogenannte „History-Mode“ ermöglicht die Wiedergabe vergangener Aufzeichnungen und durch die integrierte „WaveScan-Analyse“ ist eine automatische Live-Suche der Signale jederzeit möglich. Für die einfache Protokollierung der Arbeiten ist die Funktion Lab-Notebook integriert.

Halle 3A, Stand 256

Damit das Gehäuse nicht ins Schwitzen kommt

WISKA, Zulieferer für das Elektrohandwerk, die Industrie und den Schiffbau, stellt auf der SPS IPC Drives sein umfassendes Produktsortiment an Kabelverschraubungen und Abzweigkästen vor.



Bild: WISKA Hoppmann & Mulsow

Ein besonderes Augenmerk auf Europas führender Fachmesse für elektrische Automatisierung liegt unter anderem auf den Venting-Lösungen von WISKA. Sie verhindern, dass sich in sensiblen elektrotechnischen Installationen, wie beispielsweise LED-Leuchten, Kondenswasser bildet und zu Kurzschlüssen führt.

Halle 5, Stand 445

Produktpremieren

M12x1-Powerverteiler und RJ45-Patchcords von ESCHA

Der Steckverbinder- und Gehäusespezialist ESCHA präsentiert auf der diesjährigen SPS IPC Drives in Nürnberg neue Verteilerkomponenten für sein Produktprogramm namens „M12x1 Power“.



Die sogenannten „H-Verteiler“, „h-Verteiler“ und „T-Verteiler“ ermöglichen auch bei Power-Anwendungen von bis zu 630V eine serielle Verkabelungsstruktur in der Feldebene. Zudem zeigt ESCHA preisoptimierte RJ45-Patchcords in Industriqualität für die Verdrahtung im Schaltschrank.

Bild: ESCHA Bauelemente

M12x1-Powerverteiler

Die neuen Leistungsverteiler ergänzen das bereits erhältliche Steckverbinder-Portfolio und ermöglichen eine sichere Leistungsübertragung über die kompakte und industriell bewährte M12x1-Schnittstelle. Mit den Verteilern lässt sich erstmals eine serielle Power-Struktur umsetzen, die der Bus-Struktur folgt. Powerverteiler mit S-Codierung eignen sich insbesondere für Wechselstromanwendungen (AC-Applikationen mit bis zu 12A / 630V), während die Verteiler mit T-Codierung für Gleichstromanwendungen (DC-Applikationen mit bis zu 12A / 63V) ausgelegt sind. Die Anordnung der M12x1-Anschlüsse (Kupplung oder Stecker) ist in diversen Konfigurationen möglich, wodurch die Powerverteiler eine hohe Varianz und Variabilität bieten.

Ein Alleinstellungsmerkmal der gesamten M12x1-Power-Produkte von ESCHA ist ihr Anschlussquerschnitt bis 2,5mm². Dieser ermöglicht im Gegensatz zu kleinen Querschnitten eine große Ausdehnung der Powerverteilung und – insbesondere bei Gleichspannungsverteilung – einen geringeren Spannungsabfall. Die Powerverteiler wurden von Grund auf neu entwickelt und erfüllen die hohen Anforderungen der Schutzklassen IP67, IP68 und IP69. Ihr Design ist so ausgelegt, dass sie die Anforderungen nach UL2237 erfüllen und somit auch auf dem nordamerikanischen Markt eingesetzt werden können.

Halle 10, Stand 414

FAGOR Automation

Neue Wegmesssysteme

FAGOR Automation, Hersteller von CNC-Steuerungen, Antriebs-, Mess- und Regeltechnik für die Werkzeugmaschinenbranche, den Anlagenbau und die Messtechnik stellte auf der SPS IPC



Drives in Nürnberg die neuen Wegmesssysteme der Serien S2, SV2 und G2.

Im wesentlichen handelt es sich bei den neuen Wegmesssystemen um die Nachfolger der nun in entscheidenden Details weiterentwickelten Serien S, SV und G.

Bild: FAGOR AUTOMATION

Fagor hat die Weiterentwicklungen zusammen mit Kunden vorangetrieben um den Anforderungen des deutschen und europäischen Marktes im Hinblick auf Sicherheit und Anbaukompatibilität noch besser entsprechen zu können. Durchdachte mechanische Änderungen erleichtern Einbau und Montage und bieten kompaktere Abmessungen. Die auf der Messe vorgestellten Serien S2, SV2 und G2 sind in allen Werkzeugmaschinentypen einsetzbar.

Unter dem Aspekt der Europäischen Maschinenrichtlinien hat Fagor im Bereich Wegmesssysteme die Siemens Safety Anforderungen in DriveCliq integriert. Die Single Channel Safety Encoder SCSE bilden dies ab. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung volle Integrierbarkeit der Fagor Wegmesssysteme.

Halle 7, Stand 496

LOVATO ELECTRIC

Neue Energiemanagement Software

Mit Synergy präsentierte LOVATO ELECTRIC seine neue Energiemanagement Software.

Damit die Energiemanagement-Familie weiter komplettiert wird, entwickelte LOVATO Electric die neue „Automatische Netzumschalter“-Serie.

Die größten Besonderheiten hier:

- Management von 2 (ATL800) und 3 (ATL900) Versorgungsquellen
- 2-faches (ATL800) und 3-faches (ATL900) Tie-Breaker-Management
- NFC-Technologie
- Geschlossene Übertragung (USV-Prinzip)
- Integrierte SPS-Funktion

Lovato Electric S.p.A. wurde im Jahr 1922 gegründet und hat sich auf die Entwicklung und Herstellung von Industrieschaltgeräten konzentriert, die von Maschinen- und Schaltanlagenbauern sowie von Elektrikern eingesetzt werden.

Bild: Lovato Electric



Wichtige Bekanntmachung zu Synergy:

- Synergy wurde vom Bundesministerium für Außenhandel (**Bafa**) als subventionswürdige Software für Energiemanagementsysteme eingestuft.

Was ist noch NEU?

Die Energiezähler-Serie DME wurde weiter ausgebaut, um selbst speziellen Anforderungen gerecht werden zu können. Sowie Energiezähler in verschiedenen Ausführungen, sprich 1- als auch 3-phasig mit integrierter RS485-Schnittstelle!

Zudem hat LOVATO ELECTRIC seine Befehls- und Meldegeräte-Serie „Platinum“ erweitert:

- Wahlschalter mit Rundkopf (2- und 3 Positionen, mit oder ohne Rückstellung)
- Monoblock Potentiometer (konstante Widerstandswerte: 1; 2,5; 5; 10; 50; 100; 500 kΩ)
- Monoblock-Summer (Wahlweise mit Dauerton oder Impulston je nach Anschlussart)
- Kommunikationsschnittstellen (RJ45; USB: Typ A/A, A/B und B/A mit hoher Übertragungsgeschwindigkeit - 3.0)

Weitere Neuheiten und Highlights möchten wir Ihnen gerne an unserem Stand näher bringen.



Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Halle 8, Stand 8-203

www.lovatoElectric.de



**Thermokon:
Ein Sensor – vier Signale**

Die Messung und Erfassung der Luftqualität gewinnt zunehmend an Bedeutung. Grund hierfür sind diverse Luftinhaltsstoffe, die das Raumklima belasten und auf Dauer zu gesundheitlichen Problemen führen können. Dem lässt sich mit Hilfe von Mischgasfühlern entgegenwirken, die schädliche bzw. störende Gase und Dämpfe wie Körpergerüche, Tabakrauch oder auch die Ausdünstungen von Materialien in Möbeln, Teppichen oder Farbanstrichen ermitteln. Auf Basis dieser Messwerte ermöglichen sie eine bedarfsgerechte Außenluftzufuhr und können zur Optimierung des Energieverbrauchs beitragen.



Anspruchsvolle Optik durch versteckte Montage.

Bild:
Thermokon
Sensortechnik

Als einer der wenigen Hersteller auf dem Markt bietet Thermokon ab sofort eine durchdachte Komplettlösung an: Der Kanal-Luftqualitätsfühler LK-SX CO₂ + VOC vereint gleich 4 Funktionen in einem Gerät und erfasst den CO₂- sowie VOC-Gehalt, die relative Feuchte und Temperatur mit nur einer Messstelle. Damit bietet die ALL-IN-ONE-Lösung einen vollständigen Überblick über alle relevanten Messgrößen, die sich auf die Raumluftqualität auswirken und schafft so die Voraussetzungen zur Optimierung von Komfort und Energieverbrauch.

Direkt in die Luftkanäle von Lüftungs- und Klimaanlage eingebaut, bleiben die Kombifühler vom Raum aus unsichtbar und gewährleisten so ein schlichtes Ambiente. Besonders montagefreundlich sind der integrierte Klappdeckel sowie die eingesetzten Steckklemmen.

Halle 4A, Stand 448

**infoteam Software präsentiert
Lösungen mithilfe von Augmented Reality**

Die Besucher der SPS IPC Drives in Nürnberg erwartet in diesem Jahr ein besonderes Highlight: Mithilfe von Augmented Reality präsentiert die infoteam Software AG vielseitige Lösungen rund um das Internet der Dinge.



Bild: infoteam Software

„Das Internet der Dinge ist für uns weit mehr als nur ein abstraktes Schlagwort für eine Zukunftsvision“, bekräftigt Michael Sperber, Vorstand der infoteam Software AG. „Die Anwendungsmöglichkeiten und Chancen im industriellen Umfeld können schon heute klar benannt und umgesetzt werden“. Welche genau das sind, erfahren die Besucher am Messestand durch den Einsatz mobiler Endgeräte. Mit ihrer Hilfe lässt sich die Realität mit virtuellen Zusatzinformationen überlagern.

So erschließt sich das Lösungsportfolio der infoteam Software AG. Als etablierter Softwaredienstleister für Industrie- und Gebäudeautomation, Maschinenbau, Railway und Energy unterstützt die infoteam Software AG mit Programmier-, Bedien-, Visualisierungssoftware und Embedded Software unter anderem bei der Industrie 4.0-Architektur. Im Bereich Mobile Computing stehen native und auch betriebssystemunabhängige Apps für alle gängigen Plattformen (Android, iOS und Windows) im Vordergrund. Weitere Softwareentwicklungen, wie die Realisierung von Kommunikationsanbindungen im Energiebereich nach IEC 61850 oder sicherheitskritische Entwicklungen im Bereich Railway nach DIN EN 50128, ergänzen das Portfolio.

Halle 6, Stand 130

OMICRON Lab**Zeitsynchronisationssignale
einfach konvertieren**

Der Spezialist für intelligente elektronische Mess- und Zeitsynchronisationslösungen, präsentiert auf der SPS IPC Drives 2015 den neu entwickelten IEEE1588/PTP Zeitkonverter TICRO 100.



Der PTP Zeitkonverter TICRO 100 ermöglicht die präzise Zeitsynchronisation von nicht PTP-fähigen Messgeräten, Sensoren und Steuerungen gemäß IEEE 1588. Das Precision Time Protocol (PTP) wird dazu in Zeitreferenzsignale wie IRIG-B, DCF77 oder diverse PPX-Signale konvertiert. Eine intuitiv zu bedienende Web-Oberfläche ermöglicht die Zuordnung der Zeitreferenzsignale zu koaxialen und optischen Ausgängen. Zusätzlich steht ein 10 MHz Referenzsignal zur Anbindung von Messgeräten zur Verfügung. Ein integrierter, hochstabiler Referenzoszillator stellt die präzise Generierung der Zeitreferenzsignale im Falle eines PTP-Signalausfalls oder einer Netzwerkstörung sicher.

Bild: OMICRON Lab

Zusammen mit der antennen-integrierten PTP Grandmaster Clock, OTMC 100, bietet das TICRO 100 eine kompakte, flexible Lösung für die lokale Erzeugung von Zeitreferenzsignalen.

Halle 10, Stand 547

Neue Sercos Demos zur SPS IPC Drives in Nürnberg

Höchste Geschwindigkeiten und harte Echtzeit mit Standard Ethernet Controller

Sercos International, Anbieter des Sercos® Automatisierungsbusses, macht's möglich und zeigt erstmals auf der SPS IPC Drives in Halle 2, Stand 440, wie mit Hilfe des Sercos SoftMasters höchste Geschwindigkeiten und harte Echtzeit mit einem Standard Ethernet Controller realisiert werden können.

Die ISG Industrielle Steuerungstechnik GmbH, führender Anbieter von Soft-CNC/ Motion und Robotics-Lösungen, zeigt dabei in der Demo eine PC-basierte Pick&Place-Robotics-Applikation unter Verwendung des neuen Sercos SoftMasters von Bosch Rexroth auf einer Tenasys „Intime for Windows“ Echtzeitbetriebssystemplattform. Die Motion-Programmierung erfolgt über PLCopen-Funktionsbausteine mit der SPS-Programmierungsumgebung Multiprog.

Dank des modularen Aufbaus dieser bestehenden Robotics-Plattform und der benutzerfreundlichen API des Sercos SoftMasters, konnte der neue, für Intime implementierte Sercos SoftMaster leicht und schnell integriert werden. Bisherige Einschränkungen der Sercos Funktionalität sind somit nicht mehr vorhanden und es können Sercos Zykluszeiten bis zu 125µs erreicht werden.

Ein weiteres Highlight ist das Sercos-basierte Visionsystem von Imago Technologies. Visionsysteme sind heute integraler Bestandteil von Maschinen und werden über Feldbusse wie z.B. Sercos eingebunden. Rechner und Kameras müssen im 24/7-Betrieb robust funktionieren. Die Funktionalität der Bildverarbeitung kann aufgrund der Produktvielfalt häufig nicht mehr in einer parametrierbaren Anwendung abgebildet werden, sie muss flexibel – auch am Ort der Inbetriebnahme – veränderbar sein.

Bei all den genannten Aspekten setzt das VisionBox-System von Imago Technologies an. Diese Rechnerfamilie bietet die Expertenschnittstellen für die Bildverarbeitung an, z.B. Kamera- und LED-Beleuchtungsansteuerung, Verarbeitung von Encodersignalen, optoentkoppelte I/Os und den Sercos Automatisierungsbuss für die Kommunikation zur SPS. Kameras können über nur ein Ethernetkabel angeschlossen werden – über dieses laufen ergänzend zu den Daten die Spannungsversorgung und das Echtzeit-Triggersignal für die Bildaufnahme.

Auch diese Demo wird auf dem Sercos International Stand in Halle 2, Stand 440 gezeigt.

Neben den Demos gibt es neue Produkte, wie zum Beispiel Antriebe und Steuerungen von Bosch Rexroth, einen Sercos Slave und Ethercat Master in einem Gerät von Cannon-Automata (die neue Variante der S3EC Sercos/Ethercat-Bridge), dem Inveor Antriebsregler von Kostal, einer Baugruppe zur Ansteuerung von Sensoren und Aktoren auf dem Roboterarm bzw. auf dem wechselbaren Werkzeug von Verpackungsmaschinen von Schubert System Elektronik und mehr.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie in unserem [eNewsletter](#) oder auf unserer [Website](#).

sercos
the automation bus

Halle 2 | Stand 440
www.sercos.de



Präzises Arbeiten in schwierigen Anwendungssituationen

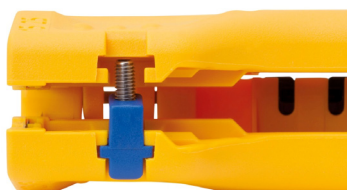
Der Abisolierspezialist Jokari hat mit dem Entmanteler Allrounder ein Werkzeug im Sortiment, das runde wie auch flache Leitungen und Kabel in einem großen Arbeitsspektrum bearbeiten kann. Für diesen Entmanteler sowie den funktionalen und etablierten Uni-Plus hat Jokari jetzt prozesssicheres Zubehör entwickelt. „Mit unserem Locator-System kann der Anwender den Allrounder mit einem Kraft- und Höhenbegrenzer, dem sogenannten Locator, ausstatten“, erläutert Jokari-Geschäftsführer Carsten Bünnigmann.



Das neue Locator-System von Jokari statet die Entmanteler Allrounder und Uni-Plus mit einem Kraft- und Höhenbegrenzer aus.

Bild: JOKARI-Krampe

Das hat einen einfachen Grund: „Leitungen mit unterschiedlichen Wanddicken, z. B. H05BQ-F, sind sehr schwer abzuisolieren, ohne dabei die inneren Leiter oder Metallgeflechte zu beschädigen, da der Anpressdruck der Hand nicht immer gleich ist.“ Der Allrounder sowie der Uni-Plus sorgen nun auch in schwierigen Anwendungssituationen für präzises Arbeiten.



Der Längenanschlag wird durch den Locator ausgetauscht.

Bild: JOKARI-Krampe

Der Längenanschlag der Entmanteler wird durch den Locator ausgetauscht, die Höhe des Gewindestiftes des Locators mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel auf die entsprechende Wanddicke eingestellt. Das ist in einem Größenbereich von 4,0 bis 11,9 mm Durchmesser möglich, wodurch das Eindringen der Klingen auf die gewünschte Tiefe begrenzt wird.

Halle 8, Stand 123

ZVEI

Entwicklung der Märkte für elektronische Bauelemente weiterhin positiv

Der deutsche Markt für elektronische Bauelemente wird zum Jahresende 2015 einen Anstieg um knapp 5% auf einen neuen Rekordwert von gut 19 Mrd. Euro aufweisen. „Für das Jahr 2016 gehen wir von gut 3% Wachstum auf ein Marktvolumen von knapp 20 Mrd. Euro aus“, prognostizierte Stephan zur Verth, Vorstandsmitglied des ZVEI-Fachverbands Electronic Components and Systems. „Allerdings bergen die Krisenherde im Nahen Osten, die anhaltende europäische Schuldenkrise und die wirtschaftliche Abschwächung in China, weiterhin hohe Risiken.“



Die positive Marktentwicklung in Deutschland wird im Wesentlichen von der starken Nachfrage aus den Bereichen Automobil- und Industrieelektronik getragen. Die beiden Segmente erreichen einen Anteil von ca. 70% am inländischen Markt.

Stephan zur Verth,
Vorstandsmitglied des ZVEI-Fachverbands
Electronic Components and Systems

Bild: ZVEI

Der europäische Markt legte 2015 um 7% auf gut 50 Mrd. Euro zu, so zur Verth. Der Weltmarkt werde Umsatzrückgänge von knapp 1% (in US-Dollar) aufweisen. Hierbei wirke sich die schwache Entwicklung des Euro gegenüber dem US-Dollar im laufenden Jahr aus. Zur Verth erwartet, dass die globale Nachfrage nach elektronischen Bauelementen im kommenden Jahr auf ca. 518 Mrd. US-Dollar steigt. „Am stärksten wird 2016 der Markt in der Region Asien/Pazifik mit einem Plus von knapp 4% wachsen“, erläuterte zur Verth. Es folgten die Märkte in Nordamerika und Europa mit jeweils plus zwei und Japan mit minus 1% – jeweils in US-Dollar. (ZVEI)

MSF-Vathauer Antriebstechnik

Den hohen Anforderungen der Gesellschaft gewachsen

Ein optimal entwickeltes System erfordert nicht nur fundiertes Know-how der Ingenieure, sondern auch einen breitgefächerten Blick auf die Gesellschaft und deren Anforderungen.

Besonders im Zeitalter von Industrie 4.0, sollte nicht nur der unmittelbare Nutzen ein Kriterium sein um intelligente Industrieautomatisierung und Vernetzung zu realisieren, sondern auch die Nachhaltigkeit spielt eine wichtige Rolle. Damit solche Aspekte zusammen in eine Lösung fließen, haben die Entwickler von MSF-Vathauer Antriebstechnik eine neue Dimension der dezentralen Antriebsautomatisierung eröffnet.

Eine Innovation, die zugleich den Ansprüchen der Anwender gerecht wird und auch Rücksicht auf Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Umwelt nimmt.

Das Energy-Recovery-System (ERS) ermöglicht es für AC-Standardmotoren und Servoantriebe, elektrische Energie direkt, verlustfrei und ohne Zwischenspeicherung bis 10kW Spitzenleistung zurückzugewinnen.



Energy-
Recovery-
System (ERS)

Bild: MSF-Vathauer
Antriebstechnik

Überschüssige Energie wird nicht in Wärme umgesetzt, sondern durch das ERS mit 98% Wirkungsgrad wieder zu der Anlage zurückgeführt.

Auch das dezentrale Antriebssystem Field Drive System® (FDS) wurde erweitert. Neben den bisher verfügbaren Kommunikationsbussystemen AS-interface, Profibus, 24V Binär oder Even Thinking, wird nun auch Profinet zum Einsatz kommen. Hiermit ist das FDS in der Lage, sowohl Prozess- als auch Produktdaten schnell zu verarbeiten und an die Anlagensteuerung zu übermitteln (Condition Monitoring). **Halle 4, Stand 236**

Wichtige Netzwerkkooperation zwischen Asien und Europa

Das Kooperationsprojekt, das bereits seit einigen Monaten im Gespräch ist, wird auf der SPS IPC Drives 2015 offiziell bekanntgegeben. Diese Kooperation wird besonders große Bedeutung für europäische Unternehmen haben, die Maschinen und Automatisierungskomponenten für den asiatischen Markt bauen. Außerdem werden europäische Unternehmen profitieren, die Maschinen und Geräte aus Asien verwenden möchten, die standardmäßig mit CC-Link IE ausgestattet sind.



Bild: DMA Europa

Im Rahmen der offiziellen Bekanntgabe, während der Messe im November, wird die Ankündigung einer Road Map erwartet, wie innerhalb rund eines Jahres eine Ethernet-basierende Spezifikation erreicht werden soll. Der nächste Schritt wird dann voraussichtlich die Entwicklung einer Schnittstelle sein, die den Bau von Maschinen mit beliebigem Protokoll ermöglicht, die in beiden Netzwerken eingesetzt werden und nahtlos kommunizieren können.

Die CC-Link Partner Association (CLPA) ist eine internationale Organisation mit mehr als 2400 Mitgliedsunternehmen, deren gemeinsames Ziel die Förderung und technische Weiterentwicklung der Familie der offenen CC-Link-Technologien für Automatisierungsnetzwerke ist. Angesichts der Tatsache, dass CC-Link und die Ethernet-Variante CC-Link IE die führende offene Netzwerktechnologie für Automatisierung in Asien ist und sich auch in Europa und auf dem amerikanischen Kontinent immer mehr durchsetzt, ist das Abkommen zukunftsweisend.

Halle 2, Stand 540

Neues 3D-Druck-Verfahren mit Industrial Ethernet VARAN

Messe-Highlight der VARAN-Bus-Nutzerorganisation (VNO) auf der SPS IPC Drives ist das additive Fertigungssystem „freeformer“ des deutschen Maschinenbauers ARBURG. Beim innovativen ARBURG Kunststoff-Freiformen (AKF) mit dem freeformer lassen sich, basierend auf 3D-CAD-Daten, funktionsfähige Bauteile schnell und ohne Spritzgießwerkzeug aus qualifizierten Standardgranulaten herstellen. Zur sicheren und schnellen Datenübertragung ist bei diesem ganz neuartigen Verfahren für die industrielle additive Fertigung der echtzeitfähige Ethernet-Bus VARAN im Einsatz.



Bild: ARBURG

Anders als bei der herkömmlichen additiven Fertigung (3D-Druck), werden beim AKF-Verfahren Standard-Granulate wie beim Spritzgießen aufgeschmolzen und das Bauteil schichtweise aus kleinsten Tropfen gefertigt. Auch die Herstellung von Bauteilen aus zwei Komponenten ist mit dem freeformer möglich.

Halle 2, Stand 460

Anzeige

Dynetics GmbH

NFC-Linearantrieb

Der NFC-Linearantrieb mit Permanentmagnet und einem Getriebe-Schrittmotor mit Vorschubspindel verfügt über eine einzigartige Drehmomentübertragung und erreicht eine hohe Schubleistung sowie eine hohe Auflösung.



Bild:
Dynetics

Da der Wellenausgang sich nicht dreht, wird an der Verbindungsstelle keine Reibung erzeugt. Der Antrieb kann beispielsweise zur Ventil- und Pumpenregelung und zur Steuerung linearer Präzisionsgeräte genutzt werden.

Eigenschaften des NFC-Linearantriebs

- Zwei Verbindungstypen: Kontermutter und Flansch
- Bipolare und unipolare Wicklungen
- Schubkraft: max. 400 N (0,6 W/Ø, 200 pps)
- Auflösung: max. 0,347 µm/Schritt (0,75 mm/Umdrehung)
- Hublänge: max. 10 mm
- Spritzwasserfest gemäß IP67

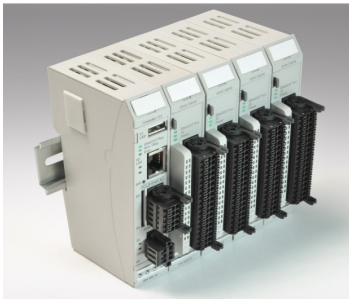
 **Dynetics**
DYNAMISCH MIT MECHATRONIK

Halle 4, Stand 490
www.dynetics.eu



SPS und E/A-System Kuhnke FIO: Spart Platz und Zeit

Platzeinsparung groß geschrieben! Der neue in CODESYS V3 programmierbare embedded PC und die zugehörigen E/A-Module der Kuhnke FIO Familie senken den Platzbedarf im Schaltschrank. Neben den kompakten Modulen mit SPS-Funktion stellt Kendrion Kuhnke Automation auch unterschiedlichste, hochintegrierte E/A-Erweiterungsmodule mit bis zu 32 E/A-Punkten auf einer Reihenklemme zur Verfügung. Der Anschluss der Verkabelung erfolgt über separate Steckklemmen, so dass ein Austausch oder eine Vorverdrahtung problemlos durchgeführt werden kann.



SPS und E/A-System Kuhnke FIO

Bild: Kendrion Kuhnke Automation

Kein Zeitverlust durch aufwendige Protokollumsetzung

Das modulare System kann sowohl als eigenständige SPS als auch dezentral als EtherCAT® E/A verwendet werden. Für die Kommunikation zwischen den Modulen und in die angeschlossene Feldbuswelt sorgt das schnelle EtherCAT®. Das Ethernet-Protokoll mit 100Mbit/s bleibt bis in jede einzelne Klemme erhalten. Es entsteht also kein Zeitverlust durch aufwendige Protokollumsetzung und damit kann auch Echtzeitfähigkeit mit geringer Reaktionszeit sowie höchste Synchronizität durch „distributed clock“ Signale realisiert werden.

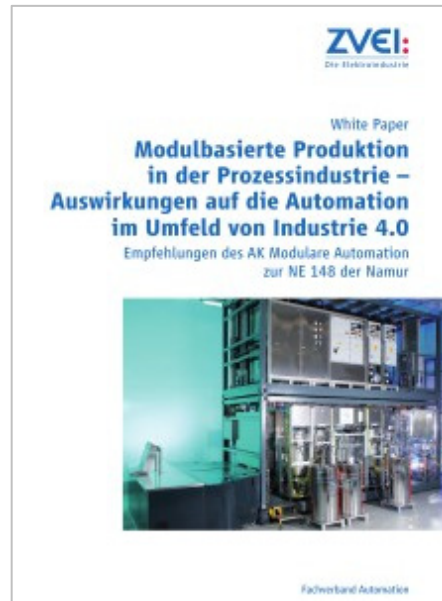
Aufgrund der vorhandenen Modulvielfalt und Offenheit dieser universellen Automatisierungslösung profitieren viele Industrieanwendungen von dieser Flexibilität auf kleinsten Raum. Wenn kleine Motoren gesteuert werden sollen, ein Nockenschaltwerk nötig ist oder eine kundenspezifische Vorort-Verarbeitung der Prozesswerte erfolgen soll, ist das individuell angepasste Kuhnke FIO System die richtige Wahl.

Halle 7, Stand 250

ZVEI-White Paper

Automatisierungstechnik bietet innovative Lösungen

Für die deutsche Prozessindustrie werden Industrie 4.0-Technologien immer bedeutender, um im globalen Wettbewerb zu bestehen. Produkte müssen in immer kürzeren Zyklen auf den Markt gebracht werden - die sogenannte „Time-to-Market“, die Dauer von der Produktentwicklung bis zur Platzierung des Produkts am Markt, verringert sich. Das erfordert eine stärkere Flexibilisierung der Produktion, die über die Veränderung des Anlagedesigns hin zu modulbasierter Produktion möglich wird. Insbesondere sind davon die Pharmaindustrie und Spezial- und Feinchemie betroffen.



„Anlagen mit modulbasierter Produktion brauchen intelligente und modulare Automatisierungstechnik. Dies stellt neue Anforderungen an die Hersteller von Automatisierungstechnik“, sagt Axel Haller (ABB), Vorsitzender des ZVEI-Arbeitskreises Modulare Automation, dem 20 Mitgliedsunternehmen angehören. Der ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie bearbeitet diese Anforderungen derzeit gemeinsam mit der verfahrenstechnischen Industrie. „Mit bereits vorhandenen Technologien und Standards und mittelfristig zu erarbeitenden Konzepten für Industrie 4.0-Lösungen kann die Automatisierungsbranche die Anforderungen der Prozessindustrie umsetzen“, so Haller.

Bild: ZVEI

Dafür hat der ZVEI in engem Austausch mit der NAMUR, Interessengemeinschaft Automatisierungstechnik der Prozessindustrie e.V., das ZVEI-White Paper „Modulbasierte Produktion in der Prozessindustrie – Auswirkungen auf die Automation im Umfeld von Industrie 4.0“ verfasst. Das White Paper geht auf die notwendigen Anforderungen an die Automatisierung von modularen Anlagen ein und leitet daraus verschiedene Thesen ab. Es stellt unter anderem heraus, dass modulare Automation durch Kapselung der verfahrenstechnischen Funktionen die Komplexität verringert und auf diese Weise Zeit bei Engineering, Inbetriebnahme und Instandhaltung spart. (ZVEI)

VisionBox – Flexibel mit PCIe-Karten

Mit dem bisherigen Portfolio der ultrakompakten VisionBox AGE-X Serie lassen sich viele Aufgabenstellungen ad hoc lösen, aber manchmal kommt von Kundenseite der Wunsch nach mehr oder zusätzlichen Funktionen. Diesem Wunsch entspricht die AGE-X Serval+ mit Ihren 8 PCIe-Slots für Framegrabber, weitere GigE- oder USB-Ports, LED-Controller, Feldbusse oder anderer Peripherie.



Bild:
IMAGO

Die bisherigen Funktionen des Echtzeit-Controllers RTCC sind als Steckkarten ausgeführt, damit sind triggernde PoE-GigE-Controller, LED-Controller und digitale I/Os fast beliebig skalierbar, z.B. zu einer Variante mit 8 GigE-Ports, 8 LED-Controllern und je 8 digitalen Ein- und Ausgängen. Triggern kann dieses System die Kameras entweder über die 8 integrierten Triggerausgänge oder über das GigE-Kabel (Trigger-and-Power-over-Ethernet) in Echtzeit.

IMAGO qualifiziert für die Serienfertigung auch PCIe-Karten anderer Hersteller. Somit steht neuerdings die Welt von CoaxPress und CameraLink HS genauso zur Verfügung wie neue Schnittstellen à la 10GigE und Thunderbolt. In Richtung Maschine und Sensorik gedacht wird die Karten-Auswahl noch größer, z.B. mit mehreren Feldbussen. Der Kunde erhält einen für die Applikation fertig konfigurierten Rechner, auf Wunsch inkl. Peripheriekomponenten und Kabeln. ODM/OEM-Versionen lassen sich hieraus ableiten.

Einmalig im Markt sind die Kompaktheit mit 8 PCIe-Slots, das i.a. lüfterlose Design (je nach Kartenenergieverbrauch) sowie das tiefe Verständnis für Bildverarbeitungsapplikationen und die nach Kundenwunsch ausgerichtete Serienfertigung.

Halle 7A, Stand 343

ENERDOOR

Neue Serie aktiver Oberwellenfilter als 19"-Einschub

ENERDOOR, der Spezialist für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV), zeigt auf der SPS unter anderem die neue Serie aktiver Oberwellenfilter FINHRMAC als parallel-schaltbare 19"-Einschübe. Diese Oberwellenfilter dreiphasig bzw. dreiphasig + N gibt es in 30A- und 50A- Ausführung. Bis zu zehn Einschübe können parallel geschaltet werden.

Neben der Netzrückwirkung wird durch diese aktiven Oberwellenfilter der Klirrfaktor und die Phasenverschiebung kompensiert. Diese aktiven Oberwellenfilter sind gegen Über- bzw. Unterspannung, Stromspitzen und Überhitzung voll geschützt.

Halle 4, Stand 523



Aktiver
Oberwellen-
filters „FINHRMAC“

Bild: Enerdoor

EAO komplettiert das Angebot für den Machinery Markt

Seit 1947 ist die Maschinenbauindustrie ein bedeutender Schlüsselmarkt der EAO. Entsprechend umfangreich ist das Angebot des Unternehmens an HMI Produkten und Systemen für diese Branche. Ob es um Hauptbedieneinheiten, dezentrale oder mobile Bedieneinheiten geht – die einzigartigen Kombinationsmöglichkeiten qualitativ hochwertiger Produkte aus verschiedenen Baureihen und Value Added Services garantieren EAO Kunden die größtmögliche Individualität und optionale Funktionalität.

Halle 8, Stand 318

Anzeige



„Made in Germany“

Antriebs- und Steuerungstechnik

Die daum electronic GmbH entwickelt und produziert seit über 40 Jahren hochwertige Gleichstrom- und Drehstrommotoren sowie Wirbelstrombremsen für die Automobil-, Fahrrad- und die Fitnessindustrie. Die Produkte werden im mittleren Volumensegment gefertigt und vereinen höchstes technisches Know-how mit hochqualitativer Verarbeitung.

Starke Partner:

Gemeinsamer Messe-Auftritt mit Metz mecatech GmbH

Die Geschäftsbereiche SMD-Fertigung und Kunststofftechnik von der Metz mecatech GmbH ergeben starke Synergien und runden das Leistungsportfolio ab. Mit dem gemeinsamen Messeauftritt auf der sps ipc drives können sich die Besucher über maßgeschneiderte Lösungen beraten lassen und von der langjährigen Erfahrung, sowie dem technischen Know-how „Made in Germany“ selbst überzeugen.

**Halle 3
Stand 3-471**



Metz mecatech GmbH | Ohmstraße 55 | D-90513 Zirndorf | info@metz-mecatech.de
www.daum-electronic.de | www.metz-mecatech.de

Leistungsanschlusskabel und -buchsen ermöglichen vierfache Leistung

Molex, LLC stellt seine Brad® M12-Anschlusskabel und -buchsen für die Leistungsübertragung vor, die durch eine branchenweit führende Strombelastbarkeit von bis zu 16A pro Pin und ein robustes, blind steckbares Design überzeugen. Die Produkte wurden speziell für die wachsenden Leistungsanforderungen von Motoren, Magnetventilen, Stellgliedern und 24V-Hilfsstromsystemen in der Automatisierungssteuerung entwickelt, eignen sich darüber hinaus jedoch ebenso für LED-Beleuchtungen und Anwendungen in Nutzfahrzeugen.

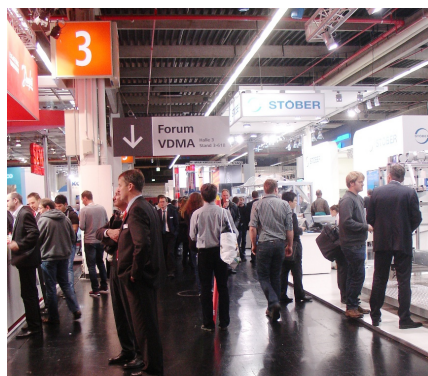
**Bild:** Molex

Um eine versehentliche Verwendung mit anderen M12-Steckern, wie sie für den Anschluss von Ein-/Ausgängen und Signalen oder industrielle Netzwerkverbindungen eingesetzt werden zu verhindern, verfügen die Brad-M12-Leistungssteckverbinder über eine F-codierte Steckschnittstelle. Die robuste, blind steckbare, codierte Ausführung senkt insbesondere bei beengten Platzverhältnissen mit beschränkter Sicht das Risiko von Fehlern beim Einstecken. Um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden, sind die Steckerpins zurückgesetzt in einem Kontaktträger eingebaut. Die Ausführung der Buchse wurde so verbessert, dass die aus der höheren Strombelastbarkeit resultierende Wärme effizienter abgeleitet wird, ohne dass Abstriche bei der kompakten Bauweise der Steckverbinder in Kauf genommen werden müssen.

Die 4-poligen M12-Stecker eignen sich für Drahtgrößen bis 14 AWG/2,5mm² und sind bei einer Spannungsfestigkeit bis 1600V für Spannungen bis zu 300V AC/DC ausgelegt. Der Betriebstemperaturbereich geht von -20 bis +90°C.

Halle 10, Stand 110**Labs Network Industrie 4.0 unterstützt den Mittelstand auf dem Weg zu Industrie 4.0**

Die Unternehmen Siemens, SAP, Hewlett Packard Enterprise, Giesecke & Devrient, Deutsche Telekom und FESTO gründen zusammen mit den Verbänden Bitkom, VDMA und ZVEI zum IT-Gipfel das Labs Network Industrie 4.0 und vernetzen damit Industrie-4.0-Testumgebungen in Deutschland.

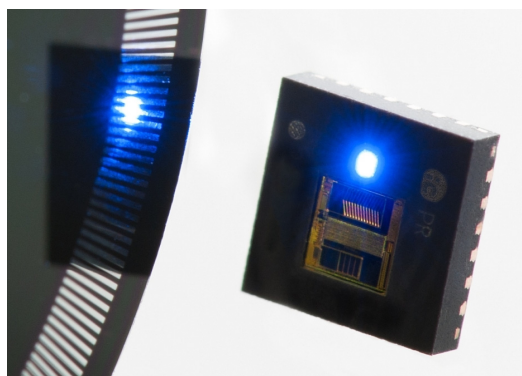


Ziel der Gründungsakteure ist es, die Implementierung von Industrie 4.0-Technologien für den deutschen Mittelstand zu intensivieren und die dazu notwendige Struktur der Praxistests durch einen Trägerverein zu initiieren. Das Labs Network Industrie 4.0 wird als Erstanlaufstelle den deutschen Mittelstand bei Fragen zur Entwicklung von Industrie-4.0-Lösungen beraten sowie den internationalen Austausch darüber fördern. Dazu wird ein Netzwerk an Testinstallationen geschaffen, in dem Unternehmen für eine Vielzahl von Problemstellungen Lösungsansätze entwickeln können. Dies ist ein weiterer Schritt, um die Vorreiterrolle Deutschlands beim Thema Industrie 4.0 zu sichern. Das Netzwerk ist firmenneutral und ergänzt die Plattform Industrie 4.0 um ein wichtiges anwendungsbezogenes Element. Alle weiteren Mitgliedsunternehmen werden den Gründungsmitgliedern gleichgestellt sein. Sitz des Vereins wird Berlin; er wird noch in diesem Jahr seine Arbeit aufnehmen.

Mit dem Labs Network Industrie 4.0 wird in Deutschland eine dezentrale Infrastruktur an Testumgebungen bereitgestellt. So können auch kleinere und mittlere Unternehmen Industrie 4.0 und Digitalisierungslösungen erproben. Das Labs Network Industrie 4.0 soll die erste Anlaufstelle sowohl für den deutschen Mittelstand als auch für internationale Anfragen werden und berät zu den verfügbaren Testumgebungen in Deutschland und ihren Anwendungsbereichen. Darüber hinaus hilft der Verein mittelständischen Unternehmen, Testscenarien zu spezifizieren und die passende Testumgebung für ihre jeweiligen Anforderungen zu finden. Sowohl Unternehmen, die Testumgebungen suchen, als auch Betreiber von Testinstallationen profitieren davon. Der individuelle Beratungsaufwand wird reduziert und die Ressourcen werden durch die Verteilung von Anfragen optimal ausgelastet. (VDMA)

Seite 29*iC-PR Series:***EncoderBlue® goes reflective blau, reflexiv und linsenfrei**

Blau, reflexiv und linsenfrei, so stellt iC-Haus seine neuartigen Encoder iCs zur SPS/IPC Drives Messe vor. Ausgelegt für besonders flache Encoder mit verschiedenen Durchmessern und Strichzahlen, verfügen die iC-PR Positionssensoren über Analog- und Digital-Ausgänge, frei wählbare Interpolationsfaktoren und eine hohe optische Auflösung. Die neuen Encoder iCs der iC-PR Serie vereinen CMOS-Chip und integrierte blaue LED-Lichtquelle in einem einzigen 4 x 4 mm² optoQFN24 Gehäuse für eine optimierte reflexive Abtastung und Signalkonditionierung und liefern jitter-arme Encoder-Quadraturssignale sowie analoge Sinus und Cosinus Signale mit Index. Die Index-Verknüpfung sowie die Auflösung werden einfach per Pin selektiert und eingestellt.

*Produktfoto: iC-PR EncoderBlue Baustein im 4x4mm² optoQFN Gehäuse für reflexive Encoder***Bild:** iC Haus

Signalausgangsfrequenzen bis 1,6 MHz sind zulässig und erlauben hohe Motordrehzahlen von 20.000 U/min. Durch die kleine Sensor-Abtastfläche und den blauen LED-Chip reduziert sich der Stromverbrauch der reflexiven Encoder-Module.

Der iC-PR Baustein übernimmt eigenständig die LED-Regelung und kompensiert Veränderungen durch Alterung und Temperatureinflüsse. Die linsenfrie Ausführung vereinfacht die SMD-Bestückung und erweitert den Betriebstemperaturbereich für reflexive Encoder-Chips auf -40 °C bis 100 °C. Damit erreichen die iC-PR Bausteine verstärkt industrielle Anwendungen, z.B. Stepper-Motoren, elektrische Aktuatoren und miniaturisierte Motion Control Systeme.

Halle 6, Stand 440

Messkopf IKS9

Halber Bauraum für genauere magnetische Positionsmessung

Weil der verfügbare Bauraum für Positionsmessungen immer kleiner wird, stellt BOGEN eine schlankere Version des magnetischen Messkopfes IKS9 auf der SPS/IPC/Drives 2015 vor. Neben der bisherigen Bauform mit 11 mm ist der Messkopf IKS9 nun auch in 9 mm Breite verfügbar, um selbst bei beengten Platzverhältnissen eingesetzt werden zu können. Trotz der Schlankheitskur sind die Leistungen des IKS9 gleichgeblieben – höchste Genauigkeit für magnetische Messungen mit freiwählbaren Auflösungen.

BOGEN Geschäftsführer Dr. Torsten Becker freut sich: „Unsere Kunden fordern immer kleinere Produkte. Der neue IKS9 Messkopf hat bei 9 mm Breite weniger als die Hälfte des Bauraums des bewährten IKS8, bei höherer Genauigkeit und größerer Anpassbarkeit. Mehr Leistung auf geringerem Raum, für viele unserer Kunden hat BOGEN damit einen Volltreffer gelandet.“

Halle 4A, Stand 445



Bild:
Bogen Electronic

Beijer Electronics garantiert Verfügbarkeit

Der schwedische Technologiekonzern Beijer Electronics ist stolz darauf, nach der End-of-Life-Ankündigung von Mitsubishi Electric mitteilen zu können, dass die bewährten E1000-Bedienpanels noch immer produziert werden und nun sowohl direkt bei Beijer Electronics als auch über das bestehende Vertriebsnetz erhältlich sind.

Die E1000-Serie wurde seit vielen Jahren erfolgreich von Beijer Electronics produziert und ein End-of-Life der Serie ist nicht geplant.

Halle 7, Stand 490

Anzeige

Dynetics GmbH

NPM Linearer Wellenmotor- Der Stellantrieb der Nächsten Generation

Die Nippon Pulse Produktfamilie der linearen Wellenmotoren stellen die nächste Generation der linearen bürstenloser Motoren dar. Wenn Zuverlässigkeit, Wartungs- und Coggingfreiheit, sowie Präzision an erster Stelle stehen, dann sind die linearen Wellenmotoren von Nippon Pulse die ideale Wahl. Sie bieten den Nutzern kompromisslose Leistung, einfache Bedienung, kompakte Bauweise und einen hohen Mehrwert.

Der lineare Wellenmotor ist ein hochpräziser direktangetriebener linearer Servomotor, der aus einer Welle mit Seltenerd-Eisen-Bor-Neodym-Dauermagneten sowie einem Treiber aus zylindrischen Spulenwicklungen besteht, der mit optionalen Hall-Effekt-Geräten angeboten wird.



Bild: Dynetics

Die SLP Baureihe

Die SLP (Acculine) Baureihe auf Grundlage des kernlosen linearen Wellenmotors, gibt eine gleiche oder größere Kraft aus als herkömmliche flache Linearstufen mit einem Kern. Die SLP Baureihe verfügt über kompakte Bauweise und ermöglicht so größere Platzeinsparungen als jedes andere herkömmliche Produkt. Gekennzeichnet durch Eigenschaften wie einer hohen Ansprechempfindlichkeit, einer niedrigen Welligkeit aufgrund des kernlosen Aufbaus und einer herausragende Positionierung als Ergebnis der konstanten Rückkoppelung direkt von der Tischposition, leistet die SLP Baureihe einfache Ein- und Ausantriebe sowie komplexe Bewegungen mit konstanter Präzision. Es gibt keine Haftung zwischen Spule und Welle.

Ein nichtkritischer Luftspalt weist keine Kraftabweichungen aufgrund von Spalt-Abweichungen auf. Darüber hinaus ist es einfach, von einem herkömmlichen Kugelgewindetriebsystem umzusteigen. Die Konfiguration der Welle ist einfach und die Montage ist mit einem Handgriff erledigt. Durch einen einfachen, leichten und kompakten linearen Wellenmotor bestehend aus nur einem Magneten und einer Spule wird mit einer effizienten und kurzen Spulenlänge eine große Antriebskraft erzeugt. Darüber hinaus zeichnet sie sich durch Reibungs- und Geräuschlosigkeit, Staub- und Wartungsfreiheit aus.

 **Dynetics**
DYNAMISCH MIT MECHATRONIK

Halle 4, Stand 490
www.dynetics.eu



M12x1 Power- Junctions and RJ45 Patch Cords from ESCHA

The connector- and housing specialist ESCHA is presenting new junction components for its product line called "M12x1 Power" at this year's SPS IPC Drives in Nuremberg. The so called "H-junctions", "h-junctions", and, "T-junctions" also facilitate a serial wiring structure at field level with power applications up to 630V. In addition, ESCHA will be showing price-optimized RJ45 patch cords in industrial quality for switch-cabinet wiring.



Image:
ESCHA
Bauelemente

M12x1 Power-junctions

The new power junctions supplement the available connector portfolio and provide for a safe power transmission via a compact and proven M12x1-interface facilitating the implementation of a serial power structure following the Busstructure. Power junctions with S-coding are particularly adapted for AC-applications (AC-applications up to 12A / 630V), while junctions with T-coding are designed for DC-applications (DC-applications up to 12A / 63V). The alignment of the M12x1-ports (male and female) is possible with diverse configurations providing for high variance and variability.

The connection cross-section up to 2.5 mm² of all ESCHA M12x1 power-products is a unique feature. In contrast to small cross-sections, this feature facilitates a large extension of power distribution and – especially in case of DC-distribution – a slight voltage drop. The power-junctions were basically redesigned and meet the high IP67-, IP68- und IP69 protection class requirements. They are designed to meet the UL2237 requirements necessary for applications on the North American market.

Hall 10, Booth 414

Continuation page 1

Exhibition Shows World of Automation Today and Tomorrow

SPS IPC Drives takes place in Nuremberg, Germany from 24 to 26 November 2015. The signs for a very successful exhibition are anew excellent. More than 1,600 exhibitors from Germany and abroad, including all key players of the industry, present products and solutions as well as pioneering technologies for the future to the international expert visitors. They confirm SPS IPC Drives as Europe's leading meeting point and innovation platform for electric automation.



High-quality Fringe Events

The German Electrical and Electronic Manufacturers' Association (ZVEI) in hall 2 and the German Engineering Federation (VDMA) in hall 3 offer expert presentations and podium discussions on key industry issues at the exhibition forums. At the joint stands "AMA Centers for Sensors and Measurement" in hall 4A and "wireless in automation" in hall 10, visitors can inform themselves precisely and comprehensively about these special topics. Personal consultations enable solutions to be found for individual automation tasks.

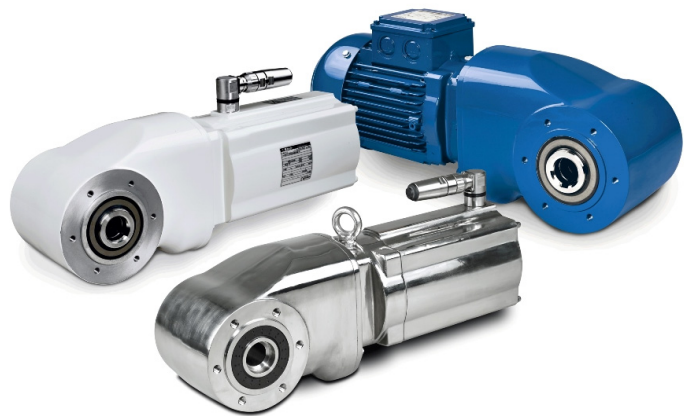
Easy Access and Stay

The exhibition's opening hours are from 9 a.m. to 6 p.m. on Tuesday and Wednesday and from 9 a.m. to 5 p.m. on Thursday. Diverse flight cooperations offer visitors low-priced air fares when traveling to Nuremberg. Bookings can be made via sps-exhibition.com, where visitors can also register for a free day ticket and find all important information about SPS IPC Drives 2015. (MM)

DMA Europe

Altra Displays Power Transmission Solutions at SPS IPC Drives Fair

Altra Industrial Motion will be exhibiting at the SPS IPC Drives fair with three of its best known brands: Bauer Gear Motor, Huco Dynatork and Matrix International. All of the brands are industry leaders within their field, offering end users improved efficiency, reliability and precision. As part of the global Altra network, each brand is able to offer sales and support from local sales offices and dealers almost anywhere in the world.



*Huco will be
launching its new
Bore and Keyway
Machining service as
SPS IPC Drives.*

Image: DMA Europe

The SPS IPC Drives fair is one of the world's leading exhibitions for electric automation technology. With automation technology driving change in almost every industry and production sector, it's little wonder that this is one of the main events on the calendar for many of the show's 50,000+ visitors. Altra Industrial Motion is promoting three of its brands (Bauer, Huco and Matrix), each of which offer high quality products and services to the automation industry.

Hall 3, Booth 670

Leakage Current Compensation by "EPA LEAKCOMP® HP"

Operational leakage currents are caused by various electrical equipment and component circuits. Best-known causers are components of the drives technology such as frequency inverters or servo drives. In order to comply with the CE conformity and their mandatory safety objectives of low voltage, EMC and machinery directives, various measures are to take therefore to ensure that people are protected from electric shock.

With the new development LEAKCOMP® HP by EPA the operational reliability of equipment can be increased by personal and fire protection now. It determines operational leakage currents due to measuring technique and compensates them using an elaborate process. Thereby leakage and residual currents are thereby precisely differentiated.

Via the LEAKCOMP® HP several drives can be operated on one RCCB. In addition, it is characterized by a compact housing, maximum functionality and quick set-up.

As now a renowned supplier of drive components the EPA GmbH has a wide product portfolio from the individual component to the complete drive system for virtually all industrial applications.



Image: EPA GmbH

Due to the inseparable link between the electric drive technology and the EMC the medium-sized family-run business offers a comprehensive product portfolio of radio interference suppression components. Besides the production of standard and special filters the further development of these components is at the forefront. All drive components from the engine, transmissions, brakes, encoder technology, frequency inverters to EMC filters come from one source. Even complete cabinets are available.

Hall 3, Booth 261

Premiere at SPS IPC Drives 2015:

A New Generation of CmStick/C Dongles for Extreme Environments

At this year's edition of SPS IPC Drives, Wibu-Systems is celebrating a premiere at booth 660, hall 7: the new software protection USB dongle based on CodeMeter® technology and featuring an extended operating temperature range. The new and more robust generation of the CmStick/C can be used in working environments subject to temperatures ranging from -40°C to +105°C; the additional Conformal Coating introduced also allows operation in conditions of condensing humidity.

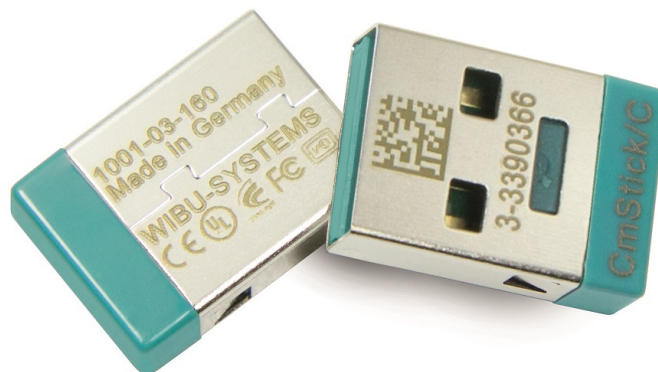


Image: WIBU-SYSTEMS

Unlike the office world, many sectors of industry have special requirements, often characterized by substantial swings in temperature; the new smart card chip selected for these sticks is qualified to execute even the most delicate encryption and decryption actions in some of the most ruggedized scenarios thinkable. The new device is also equipped with a new set of components that have been carefully picked to withstand massive temperature lows and highs. The resulting device was subjected to extensive tests in a climatic chamber where it endured realistic extreme conditions.

The centerpiece of CmStick/C is a security microcontroller made by Infineon Technologies, whose hardened nonvolatile memory turned out to be the perfect match for the job. Since 2011, all CmStick/C have already embedded a smart card chip from the same manufacturer that is able to run in temperatures ranging from -25°C to +85°C.

Hall 7, Booth 660

EAO Expands its Product Range for Machinery Market

Since 1947, the mechanical engineering industry has constituted a key market for EAO and the company's programme of HMI Products and Systems for this sector has been correspondingly extensive. Whether for main operator panels, operator devices or handheld control units, the unique range of possible combinations of top-quality products from the various EAO series together with value added services guarantee customers maximum customisation and optimum functionality.



Series 45 sets new standards in terms of design, robustness, functionality, reliability and safety.

Image: EAO GmbH

Reliable, intuitive and flexible – the innovative Series 45 from EAO offers safety in all functions and for every conceivable application in the mechanical engineering sector. EAO has been an expert partner for its customers for more than 60 years and these decades of experience in elaborating engineering solutions have ensured that EAO is one of the best-known developers and manufacturers of industrial HMI Components and Systems and always at the forefront of progress. For EAO's partners in the mechanical engineering industry, this opens up unique new opportunities in the use of main operator panels, operator devices and handheld control units. EAO has once again proved the market-driven power of its innovation with its Series 45, which sets new standards in terms of design, robustness, functionality, reliability and safety and which forms a perfect complement to the existing palette of EAO products for mechanical engineering applications.

Hall 8, Booth 318

Super Accurate Magnetic Scales Equals Quality of Optical Scales

The requirements of measurement specialists are increasing – and cost pressures also. Only with magnetic sensing heads and scales cost-effective measurement solutions can be built. The pressure on the scale accuracy is getting bigger and bigger: The scale must always be more accurate. BOGEN has now delivered magnetic linear scales with 3 micron maximum deviation from the ideal position for every meter.

When using a measurement solution consisting of scale and the measuring head, the accuracy errors add up. Magnetic scales consist of a string of pearls of magnetic north and south poles, which are positioned as closely as possible. The deviation between the actual and the desired position of the pole boundaries is considered as a single pitch error. To evaluate the quality of a scale, the maximum distance of a pole boundary is viewed from the ideal state on a meter.

Hall 4A, Booth 445

Advertisement



Organic and Printed Electronics Industry Expects an Increase of 18% in Sales Revenue

It has become apparent that nearly 80 percent of the OE-A Business Climate Survey participants expect a significant increase in sales revenue in the printed electronics industry.



The positive results of the fourth survey were announced during the 36th OE-A Working Group Meeting – hosted by OE-A members Ceradrop and ISORG – in Limoges, France.

The biannual OE-A Business Climate Survey sheds light upon the anticipated growth of the Organic and Printed Electronics industry.

Image: Messe München

Each time, all OE-A members – from material suppliers to end-users – are asked to provide qualitative data on the state of the industry and expected development of sales.

A Prosperous Outlook for Organic and Printed Electronics

Also this time, the survey brought insightful information on the Organic and Printed Electronics industry. For the industry, 2015 will be a very successful year as they foresee their sales revenue to grow with 13 percent. This is an increase of 2 percentage points compared to the last survey, implemented earlier this year. With an expected average increase in sales revenue of 18 percent in 2016, the survey participants furthermore strongly believe that this positive trend continues, and this along the entire value chain as well as in all regions.

OE-A members especially focus on the major industries Consumer Electronics, Medical and Pharmaceutical, Automotive and Energy. "These industries continue to play an important role as they use more and more the organic and printed electronics technology in various (end-)products. And with good reason, as the positive characteristics of this innovative technology – ranging from ultra-thin and lightweight, to freeform and economical – enables countless application possibilities of which wearables are a perfect example", says OE-A Chairman Jeremy Burroughes. (VDMA)

RaidSonic Shows New Items From Their "ICY BOX Line"

This year RaidSonic Technology GmbH attends the sps ipc drives for the sixth time to exhibit their product novelties. The company was founded in 1999 and has since then expanded continuously in the European market as well. Especially with their own line of products ICY BOX RaidSonic is going to attract the visitors.

Always Fits!

The IB-AC513 expands all notebooks / PCs with USB 3.0 port by a 4K Ultra HD video output (up to 3840 x 2160 pixels at 30 Hz) and can thus connect your notebook or PC to 4K (or older model) monitors with a display port. Up to six IB-AC513 adapters can be connected to one notebook / PC without the need to install a graphics card.



Image:
RaidSonic
Technology

Similarly, the IB-AC514 expands all notebooks / PCs with USB 3.0 port by an HDMI® output with up to 3840 x 2160 pixels at 30 Hz and can thus connect your notebook or PC with HDMI® monitors or TV screens. Here as well up to six IB-AC514 adapters can be connected to one notebook / PC without requiring an extra graphics card. Both adapters are able to extend and mirror your notebook or PC display to larger screens. The IB-AC513 as well as the IB-AC514 run on the operating systems Windows, Mac OS X, Android and Ubuntu.

Hall 8, Booth 401

CANvision®-Protocol Monitor – More Flexibility for “CAN Bus Analysis”

Brand new product: At SPS/IPC/Drivestrade fair in Nuremberg, the Chemnitz-based electronics company GEMAC introduces hardware-independent protocol monitor with remote access option.

CANvision®-Protocol Monitor is an efficient and flexible tool for the development, start-up, monitoring and service of CAN networks. The new software will be first presented to the public at SPS/IPC/Drivestrade fair 2015.

A unique feature of the software is the possibility to access CAN hardware of another PC via network. To put it plainly: The CAN interface must not necessarily be locally available – remotely controlled servers provide the CAN interfaces for all clients. Another special feature of the software is its hardware independence. CANvision®-Protocol Monitor is not coupled to interfaces of a specific manufacturer, but supports CAN hardware of GEMAC, IXXAT, PEAK and Vector.

Hall 7, Booth 297



Image: GEMAC

ibaAG Extends CMS Concept

Iba AG has extended its portfolio for Condition Monitoring systems: For monitoring process vibrations, the specialist for PC supported measurement data acquisition and analysis, offers the well-established ibaInSpectra product range. In complex plants, the Condition Monitoring can be done on the basis of vibration signals and process signals, using the refined solutions of ibaCMC and ibaCMU-S. The measurement of vibrations is a reliable and tried and tested solution for small plants and individual components in order to detect wear early on in the process.

Hall 6, Booth 320

Advertisement

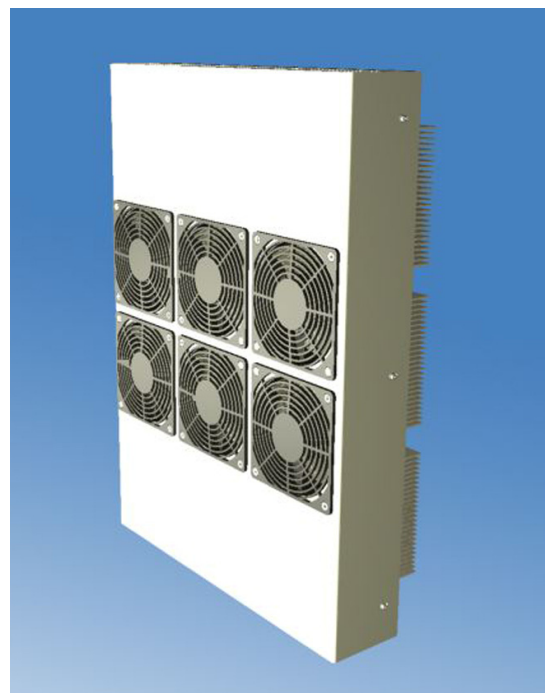
More Power: The New Peltier Coolers of DR. NEUMANN

The manufacturer of Peltier cooling systems DR. NEUMANN launches with its new AC series in size 5 more powerful cooling devices.

The range of standard products of DR. NEUMANN with their sizes 0 to 4 becomes extended by the AC series in size 5. The cooler FL-536-AC has a nominal power of 450 W, the FR-536-AC has a nominal power of 900 W. Both devices are characterized by a very high cooling power.

Thus, they are very well suited for switch cabinet cooling with very hot ambient temperatures. The IP 67 outside part protects the device even in adverse environmental conditions. The coolers are equipped with an alarm system and a security shutdown.

On the demand DR. NEUMANN customizes the device so they can resist salt mist, highly polluted environments as well as shocks and vibrations. The supply Voltage is 90 .. 305 V-AC.



**Hall 5
 Booth 350
www.dr.neumann-peltier.de**



New Features for Well-proven Drive and Feed-in Technology

SIEB & MEYER presents the systems SD2, SD2S, SD2R and SD2M at the SPS IPC Drives trade fair in Nuremberg from November 24 to 26, 2015 – four powerful and well-proven solutions in the fields of drive and feed-in technology. This year, the device series SD2S/SD2 and SD2M come with new features.



Image: SIEB & MEYER

"We continuously develop our established products further", says Torsten Blankenburg, CTO at SIEB & MEYER. "Now, our well-proven drive amplifier SD2S is available with an EtherCAT interface." The drive system SD2 also comes with new features: The device provides more safety functions for the operation of sensorless motors, such as reliable speed zero monitoring and safe limitation of the maximum output frequency. Furthermore, SIEB & MEYER adds a new device variant with an output power of 229 kVA to the innovative drive amplifier series SD2M which was introduced at the SPS fair as recently as last year. This device variant makes the advantages of the multilevel technology available for motors with a power range of around 90 kW to 220 kW: Users benefit especially from the low motor heating. The primary fields of application for this technology are turbo compressors and turbo blowers.

In addition, the visitors of the SPS fair can discover the benefits of SD2R. The feed-in converter is available for the power range of 15 kVA to 100 kVA and established, for example, in expansion turbines, micro gas turbines, ORC systems and flywheel energy storage units. For these systems SD2R acts as interface between a high-speed generator (max. 2,000 Hz) and the public low-voltage grid. Beside the generator converter, the compact solution includes the mains inverter which ensures compliance with the applicable standard VDE AR-N 4105.

Hall 4, Booth 230

Beijer Electronics Guarantees Availability, Support and Delivery of "E1000 Operator Panels"

Following the Mitsubishi Electric end-of-life announcement, Beijer Electronics is proud to inform that the popular E1000 panels are still in full production and will continue to be available through Beijer Electronics directly and via Beijer Electronics' distributor network.



The E1000 series operator panels have been manufactured by Beijer Electronics for many years with great technical and commercial success.

Image: Beijer Electronics

The E1000 series operator panels have been manufactured by Beijer Electronics for many years and there are no actual EOL plans regarding the E1000 panels from Beijer Electronics, who conduct a policy of a 2-year EOL notification on all products.

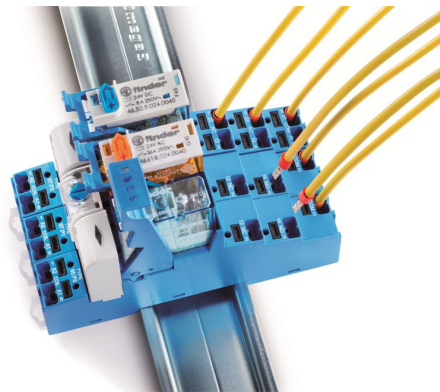
Same Product – No Differences

Customers will experience no differences – technical, mechanical or whatsoever – in the E1000 operator panels and the software, except for the labelling, which now will wear the Beijer Electronics brand. No E1000 panels with Mitsubishi Electric brand labelling will be offered after November 2015. The E1000 panels, as well as Beijer Electronics entire range of iX HMI panels, are now available from Beijer Electronics directly and via Beijer Electronics' distributor network.

Hall 7, Booth 490

MasterIN – The European Interface Relay Even More From the Single Source: Finder Introduces New Relay Sockets

Since a long time Finder offers relay sockets for plug in relays Series 40, 46 and 55, so that these components can be used in DIN rail installations. The specialists for elementary relays, timers and monitoring relays have turned their attention to a complete redesign of their relay sockets. Optimized housing designs, new jumper link options and Push-IN terminal systems ensure that the relay sockets of the new Series 94, 95 and 97 can be installed with significantly more comfort. The new Push-IN Versions are called 94P, 95P and 97P.



In comparison with screw terminals, Push-IN terminals offer true time savings when massive cables or flexible cables with ferules are installed. The Push-IN technology also offers higher reliability for vibration exposed applications. Finder has also added holes for the test tips of measuring devices.

Image: FINDER GmbH

Finder significantly improved the design of the geometry. The relay sockets of Series 94, 95 and 97 have the same height and depth, differing only – depending on their scope of functionality – in width. In practice, this detail ensures that it is very simple to combine the sockets on the DIN rail into complete, space-saving functional units using jumper links.

Hall 8, Booth 118

Smart Automation Solutions for Select Industries

At this year's sps ipc drives, Jetter AG presents automation solutions for overall or subsystems of select industries. In the field of mobile automation the automation specialist from Ludwigsburg presents a comprehensive overview of solutions for control, networking and visualization systems in agricultural machinery and municipal vehicles.

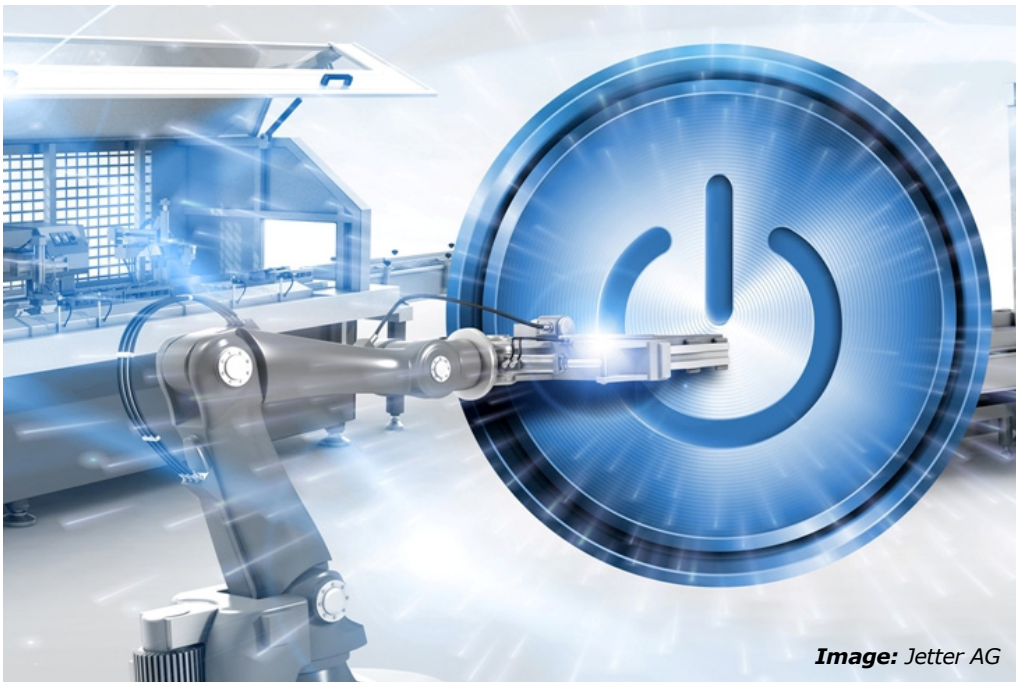


Image: Jetter AG

Automating Plants for Filling Liquid Media Into Containers or Applying Caps or Labels to Them

Whether you are processing pharmaceutical, cosmetic or chemical products on your filling line – the focus is on ensuring automated workflows and short cycle times. Control systems by Jetter AG meet all demands made by such systems. The seamless end-to-end integration of motion control and sequential control into one system allows for highly flexible solutions making even production of one-piece batches economical. The Tool Center Point approach simplifies and streamlines the programming of coupled drives – through synchronous operation, cam disc or path control. At the sps ipc drives, Jetter AG presents a control solution featuring an integrated concept involving visualization, control, motion and motors by the example of a filling system.

Hall 7, Booth 106

Tele Radio Remote Control - Your Competent Partner

Tele Radio is a global, marketing- and technologically-oriented company, which is established on the international market of radio remote control technology for 60 years. This background, as well as in-depth knowledge, in combination with creativity and modern technology is the basis for the development, production and marketing of our application-oriented products for industrial use. Our business concept is to exceed the client's needs and to telecontrol its applications effective, easy and secure.

In all Tele Radio remote controls security is directed at highest priority. So our TIGER G2 system with STOPP – function is certified according to SIL 3 (IEC 61508) and Performance Level PL e. Our latest system PANTHER PLd is certified according to EN 13849-1 Performance Level PL d.

Hall 10, Booth 422 D



Image: TELE RADIO GmbH

Kuhnke Econo IPC: The Interface Artist

An IPC that will always match: With the new Econo 308 Box IPC, Kendrion Kuhnke Automation completes its portfolio and presents a PC platform that boasts more interfaces than any IPC in its class.



Kuhnke Econo 308:
The new Box IPC from Kendrion
Kuhnke Automation

Image:
Kendrion Kuhnke Automation

In its basic version with 2xLAN, CANopen, RS232 and USB, the new system is ready for a wide range of industrial applications that require vertical and horizontal data exchange.

Besides Ethernet based communication to a production control system or other machines, numerous modern fieldbus systems, such as EtherCAT® and CANopen® are available simply via CODESYS V3. Due to an internal miniPCe slot for all kinds of extension boards almost all available PC or industry-specific interfaces can be added. Such features not only turn this system into a highly effective communications expert.

Thanks to its modern DisplayPort it is also perfectly suited for the process visualization of machines and manufacturing equipment.

Thanks to its modern processor technology the fanless IPC for the switching board features low energy consumption and minimum space requirements. Two SC-Card slots and an optional hard disc (mSATA-SSD) allow flexible data management.

Hall 7, Booth 250

CANvision® - Mehr Flexibilität bei der CAN-Bus Analyse

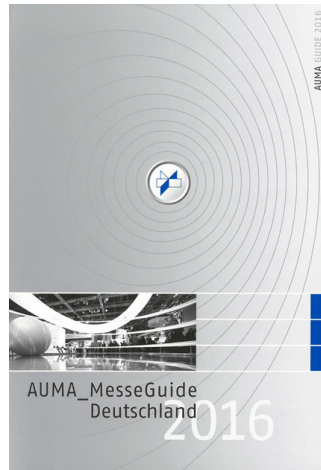
Das Chemnitzer Elektronikunternehmen GEMAC präsentiert zur SPS IPC Drives Hardware unabhängigen Protokollmonitor mit Fernzugriff-Option.

Mit dem CANvision®-Protokollmonitor stellt die GEMAC zur SPS IPC Drives 2015 ein leistungsfähiges und flexibles Software-Tool für die Entwicklung, Inbetriebnahme, den Test und Service von CAN-Netzwerken vor. Einzigartig ist die Möglichkeit über das Netzwerk auf die an einem anderen PC angeschlossene CAN-Hardware zuzugreifen. Das bedeutet im Klartext: Das CAN-Interface muss noch nicht einmal lokal vorhanden sein – entfernte gestartete Server stellen die CAN-Interfaces für alle Clients zur Verfügung. Eine weitere Besonderheit der Software ist ihre Hardware-Unabhängigkeit.

Halle 7, Stand 297

AUMA_MesseGuide Deutschland 2016 erschienen Messeplaner bietet Planungsdaten zu über 440 Messen in Deutschland

Mehr als 440 Messen und Ausstellungen in ganz Deutschland umfasst der MesseGuide Deutschland 2016, den der AUMA_Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft jetzt herausgegeben hat.



Auf 291 Seiten bietet der Guide kompakte Messeporträts von A bis Z, die je nach Wunsch auch über Register nach Branchen sowie nach Terminen und Orten schnell zu finden sind. Die Porträts enthalten über Termin, Ort, Angebot und Kontaktangaben hinaus auch die Kennzahlen der letzten Veranstaltung.

Alle Messen sind, je nach Besuchereinzugsgebiet, drei Kategorien zugeordnet: international, national oder regional. Die Nutzer erhalten so eine erste Orientierung, ob die jeweilige Messe zu ihren Zielen passt. Zu jeder Messe führt der Kalender außerdem auf, ob die Kennzahlen durch die deutsche Prüfungsgesellschaft FKM zertifiziert wurden und ob Daten zur Besucherstruktur vorliegen.

Darüber hinaus bietet der Band Informationen zu den Aufgaben des AUMA, Trends auf dem Messeplatz Deutschland und zur Bedeutung der FKM-Zertifizierung. (AUMA)

Der „AUMA_MesseGuide Deutschland 2016“, DIN A5-Format, 291 Seiten kann kostenlos beim AUMA e.V. bestellt werden: <http://www.auma.de/de/DownloadsPublikationen/Seiten/Default.aspx>

Impressum | Imprint

messekompakt.de

EBERHARD print & medien
agentur gmbh

Anschrift	EBERHARD print & medien agentur GmbH Mauritiusstraße 53 56072 Koblenz / Germany	Tel. 0261 / 94 250 78 Fax: 0261 / 94 250 79 HRB Koblenz 67 63	info @ messekompakt . de www.messekompakt.de IHK Koblenz/Germany
Geschäftsführer	Reiner Eberhard	eberhard @ messekompakt . de	
Redaktion	Thorsten Weber (tw) (V.i.S.d.P.) Erika Marquardt	redaktion @ messekompakt . de marquardt @ messekompakt . de	
Verkaufsleitung	R. Eberhard	anzeigen @ messekompakt . de	

Bilder/Logos/Texte

ABC IT GmbH, apra-norm Elektromechanik GmbH, AUMA_Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V. (AUMA), AUVESY GmbH & Co. KG, Baumüller Nürnberg GmbH, Beijer Electronics GmbH & Co. KG, Böhner-EH GmbH, Bogen Electronic GmbH, DMA Europe Ltd. Dr. Neumann Peltier-Technik GmbH, Dunkermotoren GmbH, Dynetics GmbH, EAO GmbH, EBERHARD print & medien agentur gmbh (epm), Enerdoor GmbH, EPA GmbH, ESCHA Bauelemente GmbH, esd electronic system design gmbh, FAGOR Automation GmbH, FINDER GmbH, GEMAC - Gesellschaft für Mikroelektronikanwendung Chemnitz mbH, Herbert Waldmann GmbH & Co. KG, iba AG, iC-Haus GmbH, ICONICS Germany GmbH, IMAGO Technologies GmbH, infoteam Software AG, ITQ GmbH, Jetter AG, JOKARI-Krampe GmbH, KEBA AG, Kendrion Kuhnke Automation GmbH, Lovato Electric GmbH, LTN Servotechnik GmbH, MC Technologies GmbH, Messe München GmbH, Metz mecatech GmbH, MicroControl GmbH & Co. KG, Molex LLC, MONKEY WORKS GmbH, MSF-Vathauer Antriebstechnik GmbH & Co. KG, OMICRON Lab - OMICRON electronics GmbH, Open Source Automation Development Lab (OSADL) eG, Panasonic Electric Works Europe AG, Pro-face Deutschland GmbH, RAUSCHER GmbH, RaidSonic Technology GmbH, Sercos International e.V., SIEB & MEYER AG, Telemeter Electronic GmbH, TELE RADIO GmbH, Thermokon Sensortechnik GmbH, VARAN-BUS-NUTZERORGANISATION, VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V. (VDE), VDMA - Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA), WERMA Signaltechnik GmbH & Co. KG, WIBU-SYSTEMS AG, WISKA Hoppmann & Mulsow GmbH, ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI), Archiv

Haftungsausschluss

Die EBERHARD print & medien gmbh prüft Werbeanzeigen von Ausstellern bzw. sonstigen Inserenten in diesem ePaper nicht und haftet unter keinerlei rechtlichen, insbesondere nicht unter wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten für den Inhalt sämtlicher in diesem ePaper veröffentlichten Werbeanzeigen. Das gleiche gilt für die veröffentlichten redaktionellen Berichte sowie für die redaktionell gestalteten Anzeigen unter dem Namen des jeweiligen Ausstellers (Firmenname/Verfasser wird in den einzelnen Berichten aufgeführt); diese Einträge hat das einzelne Unternehmen / der jeweilige Aussteller (Halle, Stand) eigenverantwortlich veranlasst.

Gemäß Urteil vom 12.5.1998 | Landgericht Hamburg weisen wir darauf hin, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung noch auf die Inhalte der auf unserer Homepage und ePaper gelinkten Seiten haben. Des Weiteren distanzieren wir uns von den Inhalten aller von uns gelinkten Seiten. Ebenso machen uns deren Inhalte nicht zu eigen und lehnen jegliche Verantwortung dafür ab.

Disclaimer

EBERHARD print & medien agentur gmbh accepts no liability for statements by exhibitors or the content of advertising. EBERHARD print & medien agentur gmbh does not examine the advertisements by exhibitors and other advertisers in this ePaper and is not liable under any aspect of law - and particularly the law on competition - for the content of any advertisements published and editorial advertisements in this ePaper. The same applies to the entries listed under the names of the respective exhibitors (hall, booth); these entries have been acted by the respective exhibitors on their own authority.

Gerichtsstand Koblenz / Germany

MC VPNGate: einfacher – schneller – sicherer

Die MC Technologies VPN-Lösung für Ihre industrielle M2M-Applikation wie Fernwartung, Überwachung, Vernetzung, Alarmierung etc. Mit dem MC VPNGate verbinden Sie mit wenigen einfachen Handgriffen einen Router von MC Technologies oder Ihren PC an Ihr VPN. Damit sind Ihre angeschlossenen Netzwerkgeräte wie SPS, IP-Kameras, IP-Displays, Sensoren über alle Netze direkt ansprechbar. Einfach und preisgünstig! Das MC VPNGate erstellt alle benötigten Zertifikate und konfiguriert automatisch die angeschlossenen Geräte.

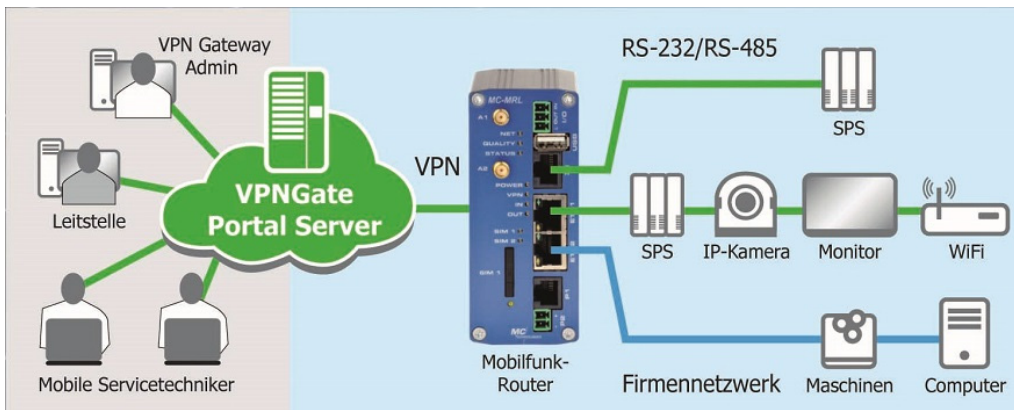


Bild: MC Technologies GmbH

Die Verwaltung des VPN erfolgt über ein sicheres Web Portal. Dort legen Sie Gruppen und Benutzer an, weisen ihnen Rechte und Geräte zu und überwachen alle Zugriffe. Somit ist es möglich die Organisation Ihres Unternehmens abzubilden, ganz einfach per „drag and drop“. Sie bestimmen wer und welchen Zugriff auf Ihre Geräte haben darf. Einzige Voraussetzung für den Betrieb ist die Verbindung der Geräte mit dem Internet. Keine teuren privaten APN's, keine öffentlichen IP-Adressen, keine Roaminggebühren, keine Bindung an Mobilfunkprovider.

Halle 10, Stand 401

LTN Servotechnik zeigt Komponenten für e-Mobility-Antriebe

Der Messeauftritt der LTN Servotechnik GmbH auf der SPS IPC Drives steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der Elektromobilität. Das oberbayerische Unternehmen zeigt Komponenten zum Antrieb

und zur präzisen Steuerung von Elektro- und Hybridantrieben. Schleifring- und Resolverlösungen von LTN leisten seit Jahren wertvolle technische Unterstützung im Bereich der Elektromobilität und sind in tonnenschweren Muldenkippern ebenso anzutreffen wie im Formel 1-Boliden. Interessierte finden die LTN Servotechnik in Halle 1.

Auch und gerade im Bereich der Elektromobilität sind hochspezialisierte Schleifring- und Resolverlösungen gefragt, die individuell auf das Anforderungsprofil des Kunden angepasst werden.

Bild: LTN Servotechnik



LTN bietet neben Schleifringen und Schleifring-Systemen in unterschiedlichen Größen zur Übertragung von Leistung und Signalen auch Resolverlösungen für präzise Steuer- und Regelaufgaben sowie andere Produktgruppen wie Drehgeber oder kontaktlose Drehübertrager für unterschiedlichste Einsatzbereiche. Gemeinsam mit dem Kunden wird ein exaktes Bedarfsprofil erstellt, das Grundlage für die Entwicklung innovativer Lösungen ist.

Als besonderen ‚Blickfang‘ präsentiert LTN in diesem Jahr mit dem SolarCar „SunCruiser“ der Hochschule Bochum ein hochmodernes Solarfahrzeug, in dem auch Resolver von LTN ihre Arbeit verrichten und das bei der World Solar Challenge 2013 in Australien mit LTN-Technologie Vizeweltmeister und 2014 in Belgien Europameister geworden ist. Resolver-Lösungen der LTN Servotechnik dienen dabei zur Kommutierung und zur Drehzahlregelung der Radnabenmotoren. Sie geben eine Rotorstellungs- und Drehzahlrückmeldung für die Antriebsregelung. Diese Rückmeldesysteme bieten die unerreichte, optimale Kombination aus Robustheit und Genauigkeit und sind sowohl für reine E-Antriebe als auch für Hybrid-Antriebe geeignet.

Halle 1, Stand 135

Leistungstärke konzentriert auf geringe Tiefe

Pro-face überzeugt mit der neuen IPC Generation PS5000 nicht nur in den Leistungsmerkmalen, sondern auch mit einer um 66% reduzierten Einbautiefe bei ca. 280% Leistungssteigerung gegenüber der Vorgängerserie. Durch ein lüfterloses Konzept für die ersten Geräte der PS5711W (15,6") bzw. PS5811W (18,5"), reduzieren Sie nicht nur Einbaukosten, da ohne Lüftungskanäle geplant werden kann, sondern heben die Anlagenvisualisierung auf einen modernen 16:9 Darstellungsmodus.



Bild:
Pro-face
Deutschland

Die neue IPC Generation - PS5000

Leistungsstarke Core™ i3 Prozessoren und 8 GB DDR3 RAM lassen aktuelle Anwendungen flüssig ablaufen und bieten Leistungsreserven für zukünftige Anwendungen. Der Fernzugriff lässt sich bereits ab Werk integrieren und erfolgt über die bewährte Pro-face Remote HMI App. Für die nahe Zukunft stehen bereits weitere Geräte in den Startlöchern: Größen bis zu 22" im Seitenverhältnis 16:9 mit Core™ i7 Prozessoren, oder auch einbaufähige 15" Geräte zu den bewährten IPCs der PS4700 Serie im 4:3 Format. Neu sind die BTO (built to order) Optionen für die PS5000 Generation im Bereich der Schnittstellen und erweiterter Hardwareoptionen – ob nun 2 MB NVRAM, isolierte RS485 Schnittstelle, Profibus DP Master, CANopen Master oder eine Direkt-I/O Karte, alles lässt sich einfach vorkonfigurieren und wird speziell nach Ihren Wünschen in Deutschland gefertigt und garantiert die schnelle Verfügbarkeit der Geräte. Die Konfiguration der Geräte erfolgt durch Sie über einen geführten Assistenten im Internet. Gewohnte Pro-face Qualität bedeutet auch die zuverlässige Touch-Funktion der Panel-IPCs, welche um die mittlerweile durch die Smartphone-Welt populär gewordenen Funktionen wie Scrolling, Swiping und Pinching erweitert wurde.

Halle 9, Stand 315

Raspberry PI Gehäuse „apRaspi“ von apra-norm

Was einst für Bastler mit unendlichen Verwendungsmöglichkeiten entwickelt wurde, findet heute immer mehr Anwendung in der Industrie. Die neue Gehäuseserie apRaspi von apra-norm bietet die Möglichkeit, Mini-PC-Boards chic und zweckmäßig zu verpacken. Ob mit den Standard-Varianten für Raspberry Pi oder für artverwandte Boards wie Arduino oder Banana Pi. Jedes Gehäuse kann nach Kundenwunsch modifiziert werden.



apRaspi
Stahl/Aluminium

Bild: apra-norm Elektromechanik

Auch zusätzlich benötigte Anschlüsse oder Platinen und diverse Befestigungsmöglichkeiten oder Halterungen sind kein Problem. Ebenso sind Gewindebolzen und -dome sowie abweichende Farben und Bedruckungen realisierbar. Das Gehäuse besteht aus zwei Halbschalen. Die Montage erfolgt durch einfaches Zusammenstecken.

Halle 5, Stand 440

Panasonic zeigt breites Automatisierungsportfolio

Am Messestand in Halle 4A, Stand 341 stehen alle Komponenten für den kompletten Automatisierungsbereich im Maschinen- und Anlagenbau zur Verfügung: Sensoren, Steuerungen, Antriebe, Bediengeräte, Automations-Komponenten und Lasermarkiersysteme - Alles aus einer Hand.

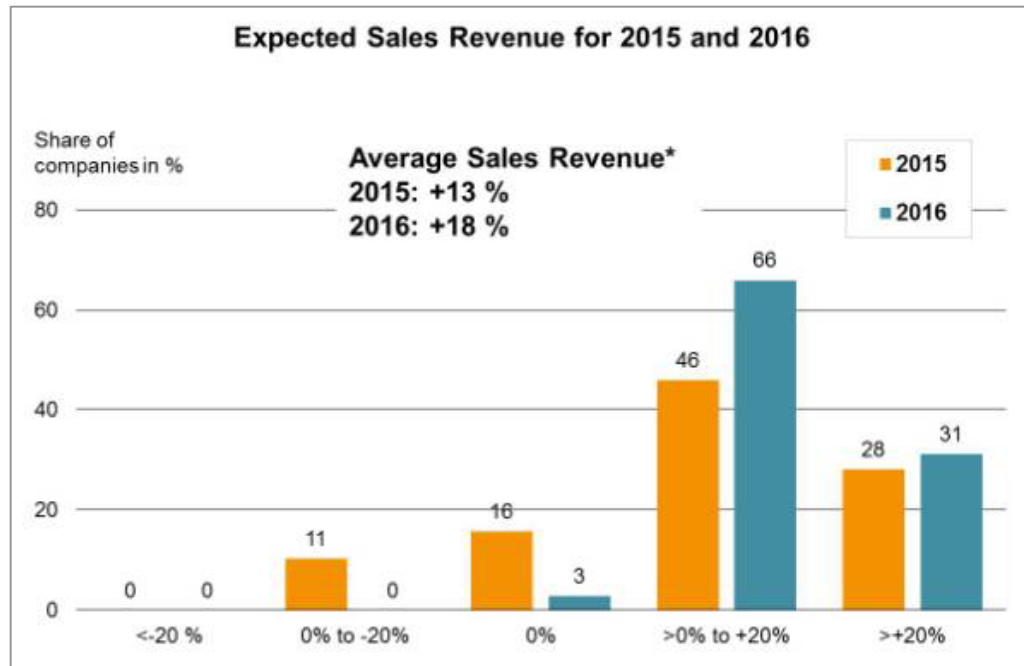
Ergänzt wird das Portfolio durch die Teilnahme der Firma Q.VITEC, die den Bereich der industriellen Bildverarbeitung abdeckt.

Messe-Neuheiten erlebt der Standbesucher in nahezu allen Bereichen: Servoantriebe (die nochmal verbesserte MINAS A6 Serie), Energiemessgeräte Eco POWER-METER (der neue KW2M, der nicht nur den Energieverbrauch kontrolliert, sondern auch die Energiequalität überwacht und Messwerte visualisiert), Kompakt-SPS (die neue FP7 CPS21 - steigende Leistung bei geringerer Größe, weit reichende Kommunikationsmöglichkeiten und die Integration von Bewegungssteuerungen) sowie viele andere.

Halle 4A, Stand 341

Industrie der organischen und gedruckten Elektronik erwartet für 2016 ein Umsatzwachstum von 18%

In der organischen und gedruckten Elektronik herrscht große Zuversicht: Fast 80% der Unternehmen erwarten, dass sich ihre Branche im kommenden Jahr weiter positiv entwickeln wird. Dies zeigt die aktuelle Geschäftsklimaumfrage der OE-A (Organic and Printed Electronics Association).



Die OE-A Geschäftsklimaumfrage prognostiziert für 2016 ein Umsatzplus von 18% für die Branche. Für dieses Jahr wird ein Plus von 13% erwartet.

Bild: © OE-A

Die Ergebnisse dieser vierten Umfrage wurden kürzlich auf dem OE-A Arbeitskreistreffen in Limoges, Frankreich, vorgestellt, welches bei den OE-A Mitgliedern Ceradrop und ISORG stattfand. Im Rahmen der halbjährlichen Geschäftsklimaumfrage erhebt die OE-A, eine Arbeitsgemeinschaft im VDMA, ein Stimmungsbild seiner internationalen Mitglieder – vom Materiallieferanten bis zum Endanwender – hinsichtlich Umsatz, Auftragseingang, Investitionen und Beschäftigung. (VDMA)

Seite 30

EH GmbH Meilenstein zu mehr Energieeffizienz

Die größte Kraftdichte und bestmögliche Kompaktheit in einem leistungsstarken Linearantrieb zu erzielen war das Entwicklungsziel, als die Böhner-EH GmbH ihr einzigartiges EH-D Kraftpaket auf den Markt brachte. Seitdem sind fast 5 Jahre vergangen und die extrem energieeffiziente Antriebstechnologie beweist seitdem in vielen Branchen, daß gegenüber herkömmlicher Hydraulik oder hydropneumatischen Zylindern 50% bis 90% Stromersparung möglich sind.

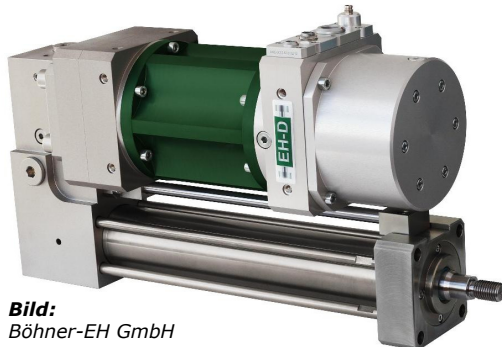


Bild:
Böhner-EH GmbH

Das Original der neuen Gattung elektrohydrostatischer Linearantriebe integriert alle Funktionskomponenten in einem hermetisch gekapselten Gehäuse.

Es besitzt damit physikalisch die denkbar geringsten bewegten Eigenmassen, um eine Linearbewegung mit hoher Kraft, Dynamik und Präzision über den gesamten Wegbereich auszuführen.

Der Antrieb kann lageunabhängig montiert werden und lässt sich im Prinzip wie eine Servospindel anschließen. Es gibt keine rotatorischen Dichtungen nach außen, keinen klassischen Öltank und für die Bewegungssteuerung auch keine elektrisch angesteuerten Ventile.

Halle 1, Stand 658

Fortsetzung von Seite 18

Neue Anlaufstelle für Testumgebungen und internationalen Austausch zu Industrie 4.0

Die inhaltliche Vernetzung der Testumgebungen fördert den Ergebnisaustausch und unterstützt das gegenseitige Lernen. Ein erstes Projekt, welches die Synergien zwischen den Testfeldern nutzt, ist die Kooperation der SmartFactoryKL in Kaiserlautern und dem Smart Data Innovation Lab in Karlsruhe. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wird ein neuer, innovativer Ansatz zur vorausschauenden Wartung von Produktionsanlagen erprobt. Das Labs Network Industrie 4.0 dokumentiert diese Aktivitäten und unterstützt bei Bedarf die Veröffentlichung von erzielten Ergebnissen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf Beiträge zur Standardisierung liegen, die in die einschlägigen nationalen, europäischen und internationalen Normungsorganisationen eingebracht werden sollen.

Die vorgesehene bedarfsorientierte und flexible physische Vernetzung der Testumgebungen spiegelt die realen Anforderungen von Industrie 4.0 beim Überwinden traditioneller Unternehmens- und Technologiegrenzen wider und erweitert die möglichen Erprobungsfelder. Damit übernimmt das Labs Network Industrie 4.0 e.V. eine globale Vorreiterrolle, da es künftig nicht nur Einzellösungen, sondern die vernetzte Interaktion unterschiedlicher Lösungen ermöglicht. Mehrere Verbände und Organisationen haben ihre Unterstützung für die Arbeit des Labs Network Industrie 4.0 e.V. zugesagt und werden, neben weiteren Partnern aus Industrie und Forschung, in den Verein mit aufgenommen. (VDMA)

MicroControl zeigt Automation Controller

Zur SPS 2015 zeigt MicroControl das Konzept einer neuartigen Steuerung. Aufbau (2 Platinen mit Individualisierungsmöglichkeit) und Eckdaten (-40°C bis +85°C, 9 – 36 V DC Versorgungsspannung, batterie lose Speicherung) definierten bereits zu diesem Zeitpunkt eine deutliche Abgrenzung zu konventionellen Industrie-Steuerungen.



Halle 2, Stand 301

Bild:
Micro
Control

Anzeige

Lüfter „Gentle Typhoon“

Deutlich geringere Geräuschentwicklung und Energieeinsparungen

Viele Geräte brauchen heute immer leistungsfähigere Lüfter, die allerdings auch immer leiser sein sollen. Ein moderner Lösungsansatz, wie der neue axiale Lüfter, kombiniert, um diesen Anforderungen gerecht zu werden, einen innovativen Ventilator flügel mit einer konsequenten Schwingungsreduzierung des Motors.

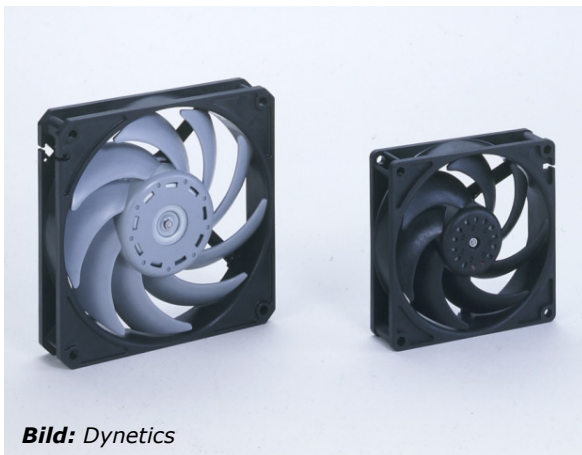


Bild: Dynetics

Geräusche werden oft durch die Kombination verschiedener Bedingungen erzeugt. Maßnahmen, die Strömungsgeräusche zu beseitigen bzw. zu verringern, basieren heute auf umfangreichen Analysen und sind technisch kein Problem. Schwierig ist es allerdings, die Anwender zufrieden zu stellen, die sich von der Geräuschemission der Lüfter gestört fühlen, die meist auf den Lüftermotor zurück zu führen ist. Diese wird vielfach von Tönen bis 1000 Hz ausgelöst. Die störenden Frequenzen werden durch das neue Konzept basierend auf den schaufelförmigen Ventilatoren und Verringerung der Resonanzgeräusche der eingesetzten Motoren, gezielt vermieden. Der bürstenlose Gleichstrommotor des Lüfters setzt dabei auf eine patentierte doppelte Dämpfungseinheit, die auch die Schwingungen verhindert, die durch den Ventilator produziert werden. Das Resultat ist eine Schwingungsreduzierung von ca. 66%, im Vergleich zu herkömmlichen Lüftern.

Der „Gentle Typhoon“ Lüfter ist somit 5 dB leiser als herkömmliche Lüfter und bietet mit einer Einbautiefe von 25 mm die gleiche Luftleistung wie ein 32 mm Lüfter. Die eingesparten 7 mm erlauben es dem Konstrukteur, den Luftwiderstand des gesamten Gerätes zu verringern, womit sich der Volumenstrom erhöht und der Wirkungsgrad der Kühlung verbessert. Der neue hocheffiziente bürstenlose Motor bietet dank seiner Treiber-ICs ein Energieeinsparungspotenzial von ca. 30%. Darüber hinaus können diese Lüfter – je nach Kundenwunsch – mit Drehzahl-Sensoren ausgestattet werden. Sie nehmen das System bei Problemen vom Netz und optimieren so den Einsatz des Gerätes und seine Lebensdauer.



Halle 4, Stand 490
www.dynetics.eu



Hightech-Licht für Hightech-Maschinen

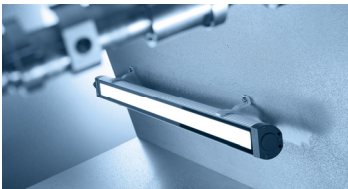
Großräumiges Überwachen oder fokussiertes Beobachten: Die neue, kompakte Maschinenleuchte MACH LED PLUS.forty von Waldmann unterstützt dank zwei verschiedener Abstrahlwinkel unterschiedliche Sehaufgaben selbst bei engsten Platzverhältnissen.



Maschinenleuchten der MACH LED PLUS Familie ermöglichen durch die Erweiterung um die MACH LED PLUS.forty mit ihren kompakten Abmessungen jetzt auch bei wenig Platz eine optimale Ausleuchtung.

Bild: Herbert Waldmann

Dazu stehen in vier Längen und Leistungsstufen 40°-eng und 90°-breit abstrahlende Varianten der 40 mm schlanken Leuchte zur Verfügung. Durch die hohe Leistungsdichte leuchtet selbst eine einzige MACH LED PLUS.forty in der kürzesten Ausführung von 190 mm kleinere Arbeitsräume normgerecht aus. Ihr Licht ist besonders blendarm und homogen mit weichen Übergängen.



Die effiziente Maschinenleuchte MACH LED PLUS.forty hält selbst rauen Umgebungen stand.

Bild: Herbert Waldmann

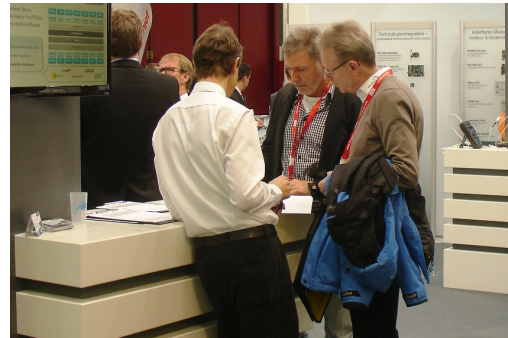
Durch das Gehäuse aus Aluminium und 4 mm starkem Sicherheitsglas sowie den massiven Seitenteilen aus Hochleistungskunststoff mit maximal ausgelegter Viton®-Dichtung ist die MACH LED PLUS.forty auch für raue Umgebungen, etwa in Werkzeugmaschinen, geeignet. Zudem ist sie unempfindlich gegenüber vielen Kühl- und Schmierstoffen, hohen Temperaturen sowie Schocks und Vibrationen. Für eine besonders einfache Integration stehen fertig konfektionierte Anschlusskabel mit M12-Anschlussbuchse in verschiedenen Längen, aber auch konfektionierbare M12-Anschlussbuchsen und -stecker zur Wahl. Elektrisch verkettbare Leuchten erleichtern die Verdrahtung zusätzlich. Weitere Vorteile der LED-Leuchte sind die lange Lebensdauer und die hohe Energieeffizienz.

Halle 8, Stand 406

Fortsetzung von Seite 28

Ein positiver Ausblick für die organische und gedruckte Elektronik

Mit einem erwarteten Umsatzwachstum von 13% wird 2015 ein sehr erfolgreiches Jahr für die OE-A Mitglieder. Im Vergleich mit der letzten Umfrage Anfang dieses Jahres, ist dies eine Steigerung um weitere 2 Prozentpunkte. Dieser positive Trend hält an. Für 2016 erwarten die Firmen eine weitere Verbesserung und ein Umsatzwachstum von 18%. Und dies quer durch alle Regionen und entlang der gesamten Wertschöpfungskette.



Die OE-A Mitglieder konzentrieren sich dabei insbesondere auf die Branchen Unterhaltungselektronik, Medizintechnik und Pharma, Automobil, sowie Energie. „Diese bedeutenden Branchen spielen weiter eine wichtige Rolle, da sie organische und gedruckte Elektronik in immer mehr Anwendungen zum Einsatz bringen.

Und dies mit guten Grund: Die einmaligen Eigenschaften dieser innovativen Technologie – dünn, leicht, flexibel und einfach individualisierbar – eröffnen zahlreiche neue Anwendungsmöglichkeiten. Wearables (tragbare Elektronik) sind dafür ein perfektes Beispiel“, sagt der OE-A Vorsitzender Jeremy Burroughes. (VDMA)

versiondog
Gerätedaten der gesamten Anlage auf einen Blick

versiondog ist die herstellerunabhängige Lösung für ein durchgängiges und automatisiertes Datenmanagement von Projekt-, Projektierungs- und Prozessdaten in der Automatisierungstechnik. Das System steht für automatisches Sichern und Versionieren von Softwareständen, Change Management und Dokumentation von Änderungen sowie systematisches Life-Cycle Management.

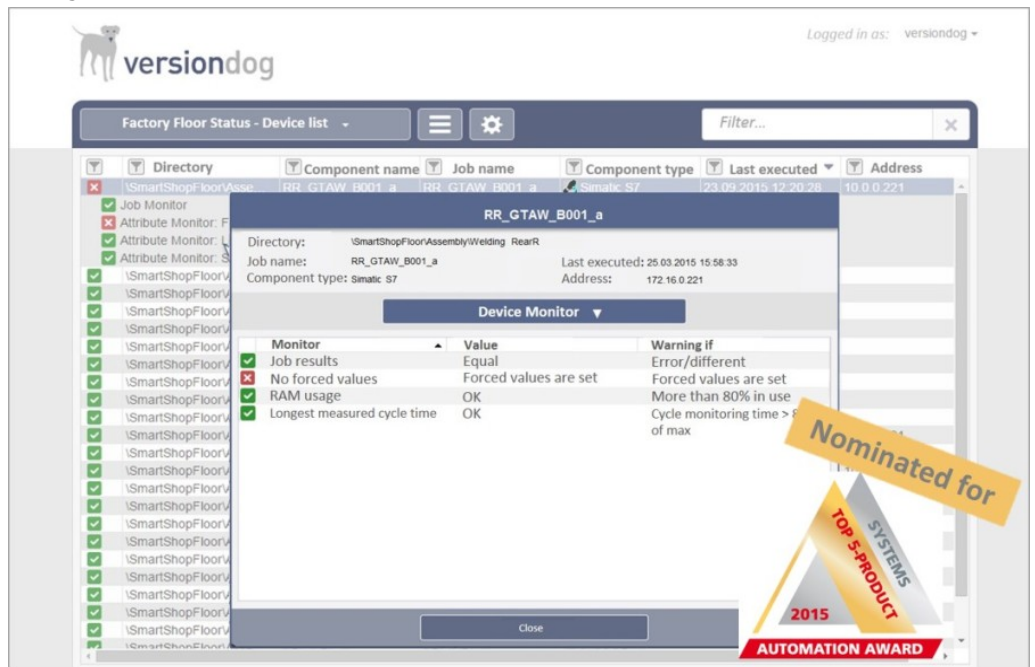


Bild: AUVESY GmbH & Co. KG

Im Rahmen der SPS IPC Drives in Nürnberg stellt AUVESY, Spezialist für Datenmanagement in der Automatisierungstechnik, neben der neuen versiondog Version 3.3.0 erstmals seine Neuentwicklung „versiondog Anlagenstatus“ vor. Die webbasierte Anwendung bietet flexiblen Zugriff (Hardware- und Software-Plattform unabhängig) und zeigt ein komplettes Abbild aller elementaren technischen Geräteinformationen einer Anlage.

Als neue Technologie wurde der versiondog Anlagenstatus nun auch als Top5-Produkt im Bereich „Steuerungstechnik & Systemlösung“ für den Automation Award 2015 nominiert. Dieser wird im Rahmen der SPS IPC Drives an besonders innovative Produkte verliehen.

Halle 6, Stand 204

KeTop T200

Sicher und ergonomisch bedienen mit dem Tablet der Industrie

Das mobile Terminal KeTop T200 von KEBA ermöglicht höchste Flexibilität bei allen Bedienungsaufgaben im industriellen Umfeld. Es bietet ein ergonomisches Gehäuse mit einem brillanten, HD-fähigen 10" Display. Schnelle Prozessoren ermöglichen anspruchsvolle Visualisierungs- und Bedienanwendungen. Dank integrierter Safety-Elemente, einer Performance auf PC-Level und MS Windows Embedded Standard 7[®] ist es ein vollwertiger Ersatz für stationäre Panels.

Mobile PC Performance mit Investitionsschutz

Das KeTop T200 ist ein benutzerfreundliches, mobiles Bediengerät mit der Leistung eines kleinen IPCs. Moderne, anwenderfreundliche Benutzeroberflächen werden dank der leistungsstarken Kombination von Intel Atom[®] Prozessoren und MS Windows Embedded Standard 7 schnell und flüssig dargestellt. Standard Tools für MS Windows[®] können nun erstmals im industriellen Umfeld auch mobil verwendet werden.

Die Modulbauweise des KeTop T200 ermöglicht ein einfaches Prozessor-Upgrade für spätere Performance-Anpassungen, wodurch eine Steigerung der Rechenleistung bei künftigen Aufgaben mit erhöhten Software-Anforderungen gewährleistet ist. Dafür ist weder eine Adaption von Visualisierungslösung und Software nötig, noch sind Eingriffe in das Maschinenkonzept erforderlich.

Halle 7, Stand 470



Bild: KEBA AG

RaidSonic hat Neuigkeiten aus der Reihe „ICY BOX“

RaidSonic Technology GmbH stellt in diesem Jahr zum sechsten Mal seine Produktneuheiten auf der SPS IPC Drives 2015 aus. Das Unternehmen wurde 1999 gegründet und hat sich seitdem auch im europäischen Markt stark weiterentwickelt. Insbesondere kann RaidSonic auch dieses Jahr wieder mit Produktneuheiten seiner eigenen Marke ICY BOX aufwarten.

Passt nicht, gibt's nicht!

Das IB-AC513 kann alle Notebooks / PCs mit USB 3.0 Anschluss um einen 4K Ultra HD Video Ausgang (bis zu 3840 x 2160 Pixel bei 30 Hz) erweitern und diese an 4K (oder auch ältere) Monitore/ TVs mit DisplayPort anschließen. Es können bis zu sechs IB-AC513 Adapter an einem Notebook / PC angeschlossen werden, ohne dass eine extra Grafikkarte installiert werden muss.

Mit dem IB-AC514 wiederum lassen sich alle Notebooks / PCs mit USB 3.0 Anschluss um einen HDMI[®] Ausgang mit bis zu 3840 x 2160 Pixel (bei 30 Hz) erweitern und diese mit HDMI[®] Monitoren / TVs verbinden. Auch hier können bis zu sechs IB-AC514 Adapter an einem Notebook / PC angeschlossen werden, ohne dass Sie eine extra Grafikkarte benötigen.

Beide Adapter sind jeweils in der Lage, Ihr Notebook oder PC Display zu erweitern und zu spiegeln. Sowohl das IB-AC513 als auch das IB-AC514 laufen mit den Betriebssystemen Windows, Mac OS X, Android und Ubuntu.

Informieren Sie sich am RaidSonic Stand in diesem Jahr weiterhin über Wechselrahmen, 19 Zoll-Industriegehäuse, Netzteile sowie eine Auswahl unterschiedlichster und neuer Tastaturen. Ferner haben wir RAID-Systeme und Dual Channel SATA/SAS Festplatten Backplanes in der Ausstellung.

Halle 8, Stand 401



Bild:
RaidSonic
Technology

ABC IT stellt neue kompakte CPU Lösung vor

Die ABC-X-CPU-3 c57 ergänzt ab sofort die Produktpalette der ABC IT GmbH im Bereich der SIMATIC- Steuerungstechnik. Die c57 ist eine Kompaktsteuerung und besitzt als vollwertige SPS die identisch funktionalen Eigenschaften der großen Schwester ABC X-CPU-2 m57.



Bild:
ABC IT GmbH

Sie ist für den modernen Maschinen- und Anlagenbau konzipiert und auch hervorragend geeignet für das Retrofit von S7-300 und S7-400 Anlagen.

Planen Sie momentan neue Maschinen- oder Anlagenbau oder Umbauten von Siemens S5-AG95/100, S7-300 oder S7-400 Steuerungen? Dann sollten Sie sich einen Besuch in Halle 7, Stand 119 nicht entgehen lassen, denn die ABC IT GmbH verlost 10 x ABC X-CPU-3 c57 unter allen Interessenten.

Auch die bewährte und einzigartige ABC X-CPU-2 m57, die das Thema Retrofit von SIMATIC S-5 Systemen revolutionär vereinfacht, wird in diesem Jahr wieder präsentiert.

NEU integriert ist hier der Multiprozessorbetrieb mit bis zu drei! S5 CPUs und einer S7-CPU. Darüber hinaus bieten die CPUs nun auch eine erweiterte Betriebssystemfunktionalität zur asynchronen Behandlung schneller Prozesse.

Besonders nützlich ist zudem, dass jetzt auch Profibus unter STEP7 parametrierbar ist. Es gibt KEINE Leistungsbeschränkung und auch KEINE Abstufungen im Mengengerüst. Alle CPUs der ABC IT GmbH lassen sich in PCS7, TIA, STEP7 und STEP5 von Siemens programmieren.

Halle 7, Stand 119

FP7 Economy-SPS ideal für „stand-alone“ Systeme

Steigende Leistung bei geringerer Größe, weit reichende Kommunikationsmöglichkeiten und die Integration von Bewegungssteuerungen - das macht die Economy-SPS zum „Mädchen für alles“.

Die kompakte Bauweise ermöglicht problemlos den Einsatz im Maschinenbau z.B. bei Pick & Place Anwendungen, wo platzsparend geplant werden muss. Die SPS benötigt nur 14ns pro Programmschritt. Die modulare CPU kann bis zu 16 Erweiterungsmodule ergänzt werden. Somit ist die FP7 Familie sehr flexibel.

Darüber hinaus stehen die umfangreichen Funktions- und Kommunikationskassetten aus der FP7 Produktfamilie zur Verfügung. Diese Erweiterungskassetten für Zusatzfunktionalität werden direkt auf die CPU aufgesteckt, ohne das Modul zu verbreitern. Wartungsmanagement, beziehungsweise eine Betriebsstundenzähler wird mittels der integrierten Uhr-/Kalenderfunktion verwirklicht.

Halle 4A, Stand 341



Bild: Panasonic Electric Works Europe

Anzeige

Informieren Sie sich schon heute über die Produktneuheiten von Morgen

„messe**kompakt**.de NEWS“ informieren Sie schon vor Messebeginn über die neuesten Trends, Entwicklungen und Neuheiten der Branche.

„messe**kompakt**.de NEWS“ ist auch iPhone, iPad und Co. kompatibel und ist immer und überall abrufbar.

NORTEC 2016 • Tube + wire 2016
Digital Factory | Hannover Messe 2016
Industrial Automation 2016 • Control 2016
SENSOR+TEST 2016 • IFAT 2016 • AUTOMATICA 2016



messe**kompakt**.de



Unser Beitrag zum Umweltschutz:

Neben unseren Büros werden auch unsere Internetseiten mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen betrieben.

